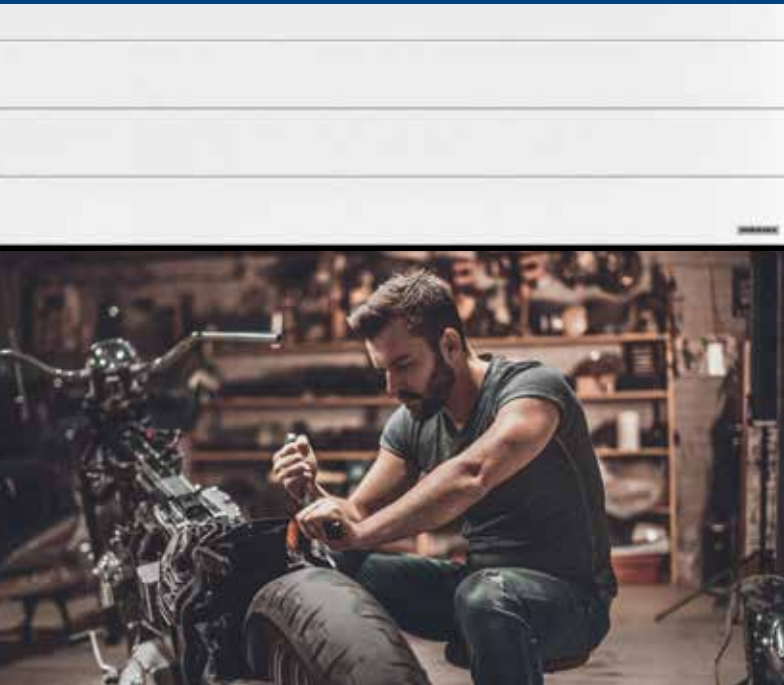


Unsere Aktionen klopfen an. Mach dem Leben auf!



Hörmann öffnet Tür und Tor zu deinem Leben!

Begeisterung erleben:  
[www.myhoermann.ch](http://www.myhoermann.ch)

# Flughafenregion Zürich

Baublatt Spezial  
20. August 2021

7. Immobilien-Summit  
am 8. September, Seite 15

Bauprognose:  
Dynamische Region, Seite 16

Flughafenregion wird zum  
Datenspeicher, Seite 20



FRZ  
Flughafenregion  
Zürich

Medien- und Netzwerkpartner

**baublatt**

# Zutritt smart und sicher

Von der Smart City «The Circle» bis zum Flughafen: Wir machen Ihren Alltag smart und sicher.



## Schliesssysteme made in Switzerland

Sie bestimmen die Sicherheitsanforderungen



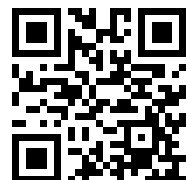
## Schlüssel, Badge oder Handy

Sie wählen aus einer breiten Vielfalt an Zutrittsmedien und Komponenten.



## Der erste Eindruck zählt

Automatische Schleusen, Schiebe- und Karusselltüren für einen stilvollen Eingangsbereich.



Und was dürfen wir für Sie tun?  
[www.dormakaba.ch/kontakt](http://www.dormakaba.ch/kontakt)



In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

## Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

**Profi Steam mit Steamify®**  
 Fügt intuitiv die richtige Menge an Dampf für perfekte Ergebnisse hinzu.

**SensePro™ Induktionskochfeld**  
 Weiss intuitiv dank Speisethermometer, wann Ihr Gericht perfekt zubereitet ist.

**Geschirrspüler mit QuickSelect™**  
 Entscheiden Sie intuitiv über die Sliderbedienung wie Sie reinigen möchten: schnell oder ökologisch.



For better living. Designed in Sweden.



André Ingold ist Präsident der FRZ Flughafenregion Zürich und Stadtpräsident von Dübendorf.

## Attraktiver Mix aus Wirtschaftsraum und Naherholungsgebieten

ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz als auch von beliebten Naherholungsräumen wie dem Glatt- raum oder den Naturschutzgebieten rund um den Flughafen. Die stetig steigenden Bevölkerungszahlen und die zahlreichen Neuansiedlungen von Unternehmen in der Flughafenregion sind Ausdruck dieses erfolgreichen Zusammenspiels.

Die Wichtigkeit von Wirtschaft und öffentlichem Raum als gemeinsame Basis für eine weiterhin starke Flughafenregion spiegelt sich auch in der Funktion der Organisation Flughafenregion Zürich (FRZ), deren Ziel der Aufbau und die Pflege eines funktionierenden Netzwerkes zwischen den Unternehmen und der Politik in der Flughafenregion beinhaltet. Die erfolgreiche Entwicklung der FRZ seit ihrer Gründung im Jahr 2011 zeugt vom Interesse der verschiedenen Player rund um den Flughafen Zürich an einer gemeinsamen Pflege der wertvollen Grundlage des attraktivsten Wirtschaftsraums der Schweiz

André Ingold

**E**ine Besonderheit der Flughafenregion Zürich liegt zweifellos im attraktiven Mix zwischen dem sich stetig entwickelnden Wirtschaftsraum und lukrativen Naherholungsgebieten. Eine wertvolle Kombination, die wesentlich zu einer hohen Lebensqualität und zur besonderen Standortattraktivität der Gemeinden der Flughafenregion beiträgt. Deshalb profitieren Einwohnerinnen und Einwohner und Unternehmen sowohl von den wirtschaftlichen Vorteilen einer pulsierenden Region mit einer direkten internationalen Anbindung sowie einem gut



Silva Maier ist Chefredaktorin des Baublatts.

## Eine dynamische Region

Die Flughafenregion ist einmal mehr Thema einer Sonderausgabe des Schweizer Baublatts. Die Redaktion freut sich, die Entwicklung dieser vielfältigen Wirtschaftsregion zu begleiten. So zeigt die Übersicht zum aktuellen Baugeschehen wie dynamisch hier der Baumarkt unterwegs ist. Zudem berichten wir über den Boom der Rechenzentren rund um den Flughafen. Zurzeit sind dort gleich vier solche Projekte im Bau. Die Region ist dafür gut positioniert: Dank der Anbindung an die Internet-Datenautobahn wie SwissIX bietet sie eine der besten digitalen Infrastrukturen. Des Weiteren blicken wir zurück, als die Entwicklung des Gebiets einen starken Schub erhielt: 1946 startete der Bau des Flughafens. Das sind nur ein paar Lese-Empfehlungen. – Viel Vergnügen!

Silva Maier



6

Interview mit FRZ-Geschäftsführer Christoph Lang: «Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit gewachsen».



15

7. Immobilien-Summit  
Den Lebensräume der Zukunft. Neu denken. Neu handeln.



20

Bau neuer Rechenzentren in Dielsdorf und Glattbrugg: Die Flughafenregion wird zum wichtigsten Schweizer Datenspeicher.



52

Neueröffnung des Capsulehotel Zürich Flughafen: Übernachten auf kleinstem Raum fast wie in Japan.



58

Dem Sumpf abgerungen: Vor 75 Jahren begann der Bau des Flughafens Zürich-Kloten mit der Trockenlegung der Ebene.

### 3 Editorial

**Andre Ingold, Präsident FRZ Flughafenregion Zürich und Stadtpräsident von Dübendorf:**

Attraktiver Mix aus Wirtschaftsraum und Naherholungsgebieten

### 8 Stimmen zur Flughafenregion

**FRZ-Mitglieder über die Stärken der Region:** Wirtschaftsregion mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten

### 16 Kerngebiet

**Infografik:** Die Flughafenregion und ihre Mitglieder-Gemeinden in Zahlen

### 16 Baumarkt

**Bauprognose:** Dynamischer Baumarkt in der Flughafenregion Zürich

### 24 Firmeninformationen

**Wirtschaftsstandort Flughafenregion**  
Firmen und ihre Produkte und Dienstleistungen

### 44 Geschichte des

**Flughafens**  
**Grossbaustellen**  
Terminals und ein neuer Tower

### 56 Über die Grenze geblickt

**Bildband «Airport»:** Luftbilder vom Lockdown

### 60 Anbieterverzeichnis

**Auf einen Blick:** Alle Kontaktinformationen

## Impressum

**Herausgeber**  
Docu Media Schweiz GmbH  
Soodstrasse 52, 8134 Adliswil  
www.docu.ch

**Geschäftsleitung**  
Philipp Scheidegger, CEO

**Chefredaktion**  
Silva Maier

**Redaktion**  
Ben Kron  
Stefan Gyr  
Stefan Schmid

**Online**  
Pascale Boschung

**Layout**  
Stephan Meier

**Inserateservice**  
Stefan Ceplevicius

**Druck**  
Stämpfli AG, Bern

**Auflage**  
11'500

Fotos: FRZ, Green, Unsplash Ricardo Gomez-Angel – gemeinfrei ähnlich, Capsule Hotel GmbH, Bildarchiv ETH-Bibliothek.



Christoph Lang kann trotz Corona-Pandemie auf erfolgreiche 18 Monate mit der Organisation FRZ Flughafenregion Zürich zurückblicken.

FRZ-Geschäftsführer Christoph Lang

## «Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit gewachsen»

Wie meistern die Unternehmen der Flughafenregion die Krise? Mit welchen Angeboten unterstützt FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung, ihre Mitglieder? Und: Wie will man die Zukunft der Organisation und der Wirtschaftsregion gestalten? FRZ-Geschäftsführer Christoph Lang im Interview.

**Interview:** Ben Kron  
**Foto:** FRZ

### Sie sind Mitgründer und Geschäftsführer der FRZ Flughafenregion Zürich. Wie kam es dazu?

Im Jahr 2002 las ich in der NZZ ein Inserat, wonach der Verein «glow. das Glattal» (Glow) einen Standort- und Wirtschaftsförderer suche. Mit diesem Mandat begann meine Tätigkeit in der Flughafenregion.

### Wie kam Glow zustande?

Bereits im Jahr 1990 hatten sich einige Gemeinden zur Interessengemeinschaft Zukunft Glattal zusammengeschlossen. Aus den insgesamt acht Städten und Ge-

meinden wurde 2001 der Verein glow. das Glattal. Der Zusammenschluss erfolgte, weil es rund um den Flughafen ein grosses Potenzial für Neuansiedlungen gab und die Einwohnerzahl stark wuchs. Daraus entstand ein Bedürfnis einer koordinierten, gemeinsamen Standortförderung.

### Wie kam es danach zur Idee, die FRZ Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung – zu gründen?

Bereits 2005 war uns bewusst geworden, dass Glow viel stärker mit der Wirtschaft zusammenarbeiten muss. Deshalb habe ich den bestehenden Event – das Wirt-

schaftsforum – stark ausgebaut. Mit der Eröffnung der Glattalbahn 2010 erfuhr der Aufschwung in der Region einen weiteren Schub. Neue, grosse Unternehmen siedelten sich an, für welche ein Gewerbeverein oder auch die Handelskammer nicht immer der richtige Ort ist, um sich zu vernetzen. Zusammen mit dem Glow-Präsidenten René Huber, dem Klotener Stadtpräsidenten, reifte die Idee, dass wir hierfür eine Organisation schaffen müssen. Als erstes haben wir in der Arbeitsgruppe ein Konzept und einen Businessplan erstellt. Über das Wirtschaftsforum konnten wir viele interessierte Unternehmen einladen und informieren. Rund

40 Firmen erklärten sich dabei spontan bereit, Mitglied zu werden, so dass wir am 21. November 2011 den Verein «Flughafenregion Zürich» gründen konnten. Seit dem Rebranding 2020 heisst unsere Organisation offiziell FRZ Flughafenregion Zürich.

### Wie war die Organisation damals aufgestellt?

Im April 2012 wurde die Geschäftsstelle eröffnet und Mitte Jahr konnte ich die ersten zwei Mitarbeitenden einstellen. Seither ist das Team stetig gewachsen. Wir benötigen insbesondere Fachkräfte im Bereich Event-Management. In den letzten Jahren wurde der Bereich Marketing und Kommunikation stark erweitert – dies ganz im Sinne des Wirtschaftsnetzwerks und der Standortentwicklungsaufgaben.

### Zum aktuellen Geschehen: Wie hat die FRZ die Corona-Krise gemeistert?

Die Corona-Krise hat die Wirtschaft der Flughafenregion, aber auch die Gemeinden, hart getroffen. Das haben wir bei der FRZ gespürt, indem wir 2020 rund 70 Abgänge bei den Mitgliedschaften zu verzeichnen hatten. Die gute Nachricht ist jedoch: Im gleichen Jahr hat unsere Organisation 116 neue Members gewinnen können. Wir sind also unter dem Strich selbst im sehr schwierigen Jahr 2020 gewachsen. Das Wachstum hält in diesem Jahr an.

### Wie hat die Pandemie die Arbeit der FRZ beeinflusst?

Für unsere Events hat die Pandemie natürlich zahlreiche Probleme, Verschiebungen und auch Absagen bedeutet. Wir haben jedoch sehr rasch im Team Ideen entwickelt und umgesetzt, wie wir dieser Krise konstruktiv begegnen können. So

Wir wollen das persönlichste und digitalste Netzwerk der Schweiz werden.

haben wir online eine Reihe von Expertentalks realisiert. Seit Anfang 2021 führen wir digitale Business Lunches durch. Wir haben unsere Aktivitäten auf Social Media abermals verstärkt und eine Video-Offensive gestartet, welche Produktionen von Low-Budget bis High-End mit einer sehr renommierten weltumspannenden Produktionsfirma – NEP Switzerland – erlauben. Derzeit ist die Event-Branche auf dem Weg zur Normalisierung.

### Generell gefragt: Was macht gute Standortentwicklung aus?

Für eine gute Standortentwicklung braucht es ein sehr gutes Wirtschaftsnetzwerk. Das ist mein Leitsatz. Und dieses erarbeitet man sich über persönliche Kontakte, über Events und Plattformen, auf denen Begegnungen und somit Vernetzungen möglich sind. Das Netzwerk hat vielfachen Nutzen: Wir können zum Beispiel eine Anfrage eines Mitgliedes rasch anderen Members weiterleiten.

### Die FRZ hat vor rund drei Jahren ein Standortentwicklungskonzept erarbeitet. Dabei soll auch das Erscheinungsbild erneuert werden. Wie kam es dazu?

Es ging um eine gründliche Auseinandersetzung, welche Schwerpunkte wir im Tätigkeitsfeld Standortentwicklung setzen wollen. Wir wollten die Marke schärfen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Buchstaben F und FRZ eine zentrale Rolle spielen sollen. Vorher wurde FRZ bloss informell als Abkürzung benutzt. Es lag auf der Hand, zeitgleich die Website von Grund auf zu überarbeiten. Wir haben also

in verschiedenen Strategieworkshops unseren Auftritt komplett überarbeitet, was unter anderem am neuen Logo und Slogan – «Wir bewegen und bewirken» – ersichtlich ist. Unser Ziel: So wie das orange «M» heute stellvertretend für Migros steht, soll unser «F» für jeden in der Wirtschaft tätigen Menschen gleichbedeutend sein mit dem besten, persönlichsten und digitalsten Netzwerk der Schweiz.

### Welches nächstes, grosses Projekt steht an?

Wir wollen mit der ICT Task Force – ICT Advisors – die digitale Transformation beschleunigen: Die Flughafenregion Zürich soll zu einem Hotspot der Informationstechnologie und Digitalisierung werden. Damit wird die Region für Neuansiedlungen noch attraktiver. Ab Mitte 2021 finden im Radisson Blu Hotel Zurich Airport regelmässig Informations- und Networking-Events statt. ICT Advisors will als Fachbeirat und neues exklusives Forum die ICT-relevanten Akteure innerhalb und ausserhalb der ICT-Branche noch stärker vernetzen. Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist mehr denn je ein bedeutender Treiber von Innovation. Innovation wiederum ist die Erfolgsformel für die Standortentwicklung.

### Gab es weitere Gründe für diese Initiative wie zum Beispiel Corona und die Folgen?

Ja, Tatsache ist: Immer mehr IT-Unternehmen schliessen sich unserer Organisation an. Deshalb wollen wir die Bedürfnisse dieser Firmen befriedigen. Zu uns gehören einerseits viele Start-Ups sowie namhafte IT-Unternehmen wie Microsoft, HP, Hewlett Packard Enterprise, Sunrise UPC, Isolutions, Klein Computer System oder Green.

Stimmen zur Flughafenregion

# Dynamisch, leistungsfähig und attraktiv

Dynamische Wirtschaftsregion mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten, ICT-Hub mit internationaler Ausstrahlung, weitreichendes und leistungsfähiges Netzwerk, attraktiver Ort zum Arbeiten, Wohnen, Einkaufen und die Freizeit verbringen: So sehen FRZ-Mitglieder die Flughafenregion Zürich und ihre Zukunftsaussichten.



Dario Müller Arias  
Jiménez  
Kader Global  
Sana AG

Die Flughafenregion ist ein Wirtschaftsmotor, welches ein einmaliges Angebot an Gewerbe- und Wohnräumlichkeiten aufweist. Die kurzen Distanzen erhöhen die Standortattraktivität.

Die Organisation FRZ Flughafenregion Zürich ermöglicht uns erfolgreiches Netzwerken an diversen Events. Wir erhalten die Möglichkeit, immer wieder neue Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Unternehmen und Gemeinden zu treffen.

Telefon + 41 44 501 50 10 [www.globalsana.ch](http://www.globalsana.ch)



Andreas Breschan  
Geschäftsführer  
Hörmann Schweiz AG

Die Flughafenregion Zürich entwickelt sich rasant und bietet sowohl vom Aspekt der Bauwirtschaft wie auch der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung her

betrachtet äusserst spannende Perspektiven. Das Netzwerk FRZ setzt sich dafür ein, diesen zentralen Schweizer Wirtschaftsstandort noch attraktiver zu machen und trägt damit zum wirtschaftlichen Wachstum dieses Landes bei. Sie ist eine hervorragende Plattform für Unternehmer mit Drive und neuen Ideen. Als Branchenleader für Tore und Türen profitieren wir davon und leisten mit unserem Engagement in der FRZ gleichzeitig auch einen aktiven Beitrag zu dieser Entwicklung. Es ist für uns also eine klassische Win-Win Situation.

Telefon + 41 848 463 762 [www.hoermann.ch](http://www.hoermann.ch)



Stefan Feldmann  
Head «The Circle»

Für mich ist die Region eng mit dem Flughafen Zürich verbunden – dieser wichtigen Plattform und Motor für eine attraktive und lebendige Flughafenregion. In den vergangenen Jahren nutzten bis zu

150'000 Personen den Flughafen Zürich täglich als Reise-, Einkaufs-, Arbeits- oder Ausflugsort. Mit der Eröffnung des Circles und des Parks hat sich der Flughafen Zürich als hochmoderner Standort für Unternehmen, für den Detailhandel, für Innovationen und als Ausflugsziel nochmals bedeutend weiterentwickelt.

Telefon + 41 43 816 22 11 [www.thecircle.ch](http://www.thecircle.ch)



Daniel Zuber  
GL-Mitglied Witzig Alteco  
Digital Services AG

Die Flughafenregion bietet mit einer dichten Unternehmerlandschaft und gut ausgebildeten Fachkräften die

ideale Kombination aus Know-how, Ideenreichtum und attraktivem Unternehmernetzwerk. Ob Startup-Hub, innovative Tech-Metropole, Forschungsstandort oder dynamische Dienstleistungsbranche – die FRZ Flughafenregion begeistert. Als starker Netzwerkpartner ermöglicht uns die FRZ das notwendige Unternehmerkit für nachhaltige Kooperationen. Zielgerichtete Veranstaltungen, erfrischende Meetups, spannende Dialoge auf Augenhöhe ohne (Verkaufs-)Druck. Positiven «Druck» ermöglichen wir Ihnen mit unseren Managed Print Services. Wir optimieren Ihre Geräte-Flotte und implementieren individuelle Lösungen, die ökologische und geschäftliche Anforderungen nachhaltig optimieren.

Telefon + 41 0848 880 048 [www.witzig-alteco.ch](http://www.witzig-alteco.ch)



Karsten Hell  
CEO Steiner Group

Die Region um den Flughafen Zürich zählt zu den dynamischsten Wirtschaftsräumen der Schweiz und überzeugt mit ihrer ausgezeichneten Anbindung an lokale,

nationale und internationale Transportverbindungen. Die Steiner AG hat hier bereits diverse grössere Immobilienprojekte umgesetzt und trägt derzeit mit dem «Glasi-Quartier» und dem Logistikverteilzentrum «Bülach Nord Logistik» zur Schaffung weiterer attraktiver Wohn- und Arbeitsräume bei. Auch das Wirtschaftsnetzwerk FRZ Flughafenregion Zürich leistet mit seiner wertvollen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Standortqualität.

Telefon + 41 58 445 20 00 [www.steiner.ch](http://www.steiner.ch)



Wolfgang Klein  
CEO Klein Computer  
System AG

Die Flughafenregion Zürich ist dabei, sich zu einem ICT-Hub mit europäischer oder sogar globaler Ausstrahlung zu entwickeln. Ich bin stolz, dass Klein Computer System AG die ICT Task Force der FRZ

Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung – mitbegründet hat. Die Klein Computer System AG ist ein IT-Unternehmen mit einem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsangebot. Wir sind bestens aufgestellt für folgende Herausforderungen: Everything-as-a-Service und Internet-of-Everything – anytime, anywhere.

Klein Computer System AG mit dem Slogan «We manage your IT» ist der grösste Service-Partner von HP und Hewlett Packard Enterprise in der Schweiz. Klein spezialisiert sich auf IT-as-a-Service (ITaaS), Device-as-a-Service (DaaS), Klein-as-a-Service (KaaS – Powershopping von Printer, Toner etc) sowie Intelligent-Venue-as-a-Service (IVaaS).

Telefon + 41 44 802 72 72 [www.klein.ch](http://www.klein.ch)



**Davide Rizza**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung /  
Partner Corenta AG

**D**ie Flughafenregion Zürich ist äusserst lebendig und entwickelt sich ständig weiter. Es entstehen laufend neue, spannende Projekte. Wir schätzen das enorme Engagement, mit der die FRZ Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung – das aktive Mitwirken sowie die Kommunikation der Mitglieder fördert. Für uns als Gebäude-Elektroingenieure und Gold-Partner der FRZ ist der persönliche, branchenübergreifende Austausch essenziell und bereichernd.

engagement, mit der die FRZ Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung – das aktive Mitwirken sowie die Kommunikation der Mitglieder fördert. Für uns als Gebäude-Elektroingenieure und Gold-Partner der FRZ ist der persönliche, branchenübergreifende Austausch essenziell und bereichernd.

Telefon + 44 824 55 66

[www.corenta.ch](http://www.corenta.ch)



**Josua Regez**  
Co-Founder isolutions AG

**D**ie Flughafenregion hat mit dem Circle einen attraktiven Tech-Hotspot in Zürich erhalten. Der Circle wird zum innovativen, digitalen Standort, der ein neuartiges Erlebnis kreiert und durch sein zukunftsweisendes Konzept überzeugt.

artiges Erlebnis kreiert und durch sein zukunftsweisendes Konzept überzeugt.

isolutions, als inhabergeführte Schweizer Digitalisierungs-Firma, setzt hier an und fungiert als Brückenbauer zwischen Schweizer Unternehmen und den globalen IT-Giganten. Die Nähe zum Hauptpartner Microsoft (auch im Circle) sowie das internationale Umfeld sind weitere zentrale Argumente für den Standort Circle. Es ist ein Ort der Begegnungen, welcher die Grundlage für nachhaltiges Wachstum, geschäftliche Synergien, Innovation und Inspiration bildet. Unsere Kunden schätzen es in einem solchen Umfeld gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten.

Telefon + 41 31 560 89 69

[www.isolutions.ch](http://www.isolutions.ch)



**Dölf Lendenmann**  
Leiter Unternehmens-  
entwicklung Binelli Group

**D**ie Flughafenregion Zürich zeichnet sich mehrfach aus: Lage inmitten des Wirtschaftszentrums der Schweiz mit hervorragenden Entwicklungs- und Wachstumschancen.

Durch die zentrale Lage in Europa – Airport Hub – ideale, kurze Verbindungen europaweit und weltweit. Auch sind die weiteren starken Wirtschaftsregionen der Schweiz nah. Weitere Argumente für die Flughafenregion: In unmittelbarer Nähe gelegene Hochschulen und Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ermöglichen qualitativ hochstehende Bildung. Lebenswerte Umgebung mit hohem Erholungswert, ermöglichen kulturelle, sportliche oder landschaftliche Entfaltungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Das Wirtschaftsnetzwerk FRZ investiert als Brückenbauer viel Kraft in die Standortentwicklung.

Telefon + 41 58 270 71 71

[binelli-group.ch](http://binelli-group.ch)



**Edith Zuber**  
Gemeindepräsidentin  
Dietlikon

**D**ie Attraktivität der Flughafenregion Zürich liegt im guten Mix aus schönen Wohngebieten und verkehrlich best erschlossenen Arbeitsplatzgebieten. Das mittlere Glattal,

gelegene zwischen Zürich und Winterthur und zwei Flughäfen, hat sich zu einem eigenständigen und dynamischen Gebiet entwickelt, welches für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Edith Zuber ist Präsidentin von glow.das Glattal und Vorstandsmitglied der FRZ Flughafenregion Zürich

Telefon + 41 44 835 82 82

[www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch)



**TS TOR & SERVICE**  
SEIT 1995

**TÖRE FÜR MORGEN**  
Der Profi. Auch für Brandschutzlösungen.

**ENERGIEEFFIZIENZ & ERGONOMIE**      **SICHERHEIT & ÄSTHETIK**      **LANGLEBIGKEIT & ZUVERLÄSSIGKEIT**

24h      

[tstor.ch](http://tstor.ch)

ABSOLUTAGENTUR.CH \*\*\*

54467



Oliver Schärli  
Marktgebietsleiter  
Firmenkunden Zürich Nord,  
Zürcher Kantonalbank ZKB

Die Nähe zum Flughafen und zur Stadt Zürich bietet nationalen und internationalen Unternehmen

ein ideales Umfeld. Mit ihrer hervorragenden Infrastruktur und dem Zugang zu qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehört die Flughafenregion zu den dynamischsten Wirtschaftsräumen der Schweiz. Ein weiterer Pluspunkt ist die hohe Lebensqualität mit einer Einbettung in ein sehr schönes Naherholungsgebiet.

Telefon + 41 44 292 55 11

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)



Stefanie Bigler  
Leiterin Vermarktung  
Zürich Nord  
Ginesta Immobilien AG

Die dynamische Flughafenregion gehört zu den wachstumsstärksten Gebieten im Kanton Zürich und bietet ein wirtschaftlich

und gesellschaftlich spannendes internationales Umfeld. Das hervorragende Angebot an Arbeitsplätzen und beste Verkehrserschliessung tragen zur hohen Attraktivität der Region nicht zuletzt auch als Immobilienstandort bei. Die Transaktionswerte für Wohneigentum liegen auf neuen Rekordwerten, die Preise haben sich in vielen Gemeinden in Flughafennähe seit der Jahrtausendwende mehr als verdoppelt. Die Nachfrage nach Wohnraum im Raum Zürich wird auch in Zukunft hoch bleiben.

Telefon + 41 44 914 10 61

[www.ginesta.ch](http://www.ginesta.ch)



Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin  
Bassersdorf, Kantonsrätin,  
Architektin ETH/SIA und  
Vorstandsmitglied FRZ  
Flughafenregion Zürich

Nebst guten Wohnlagen und erfolgreichen Unternehmen, die unsere

Region bereichern, beeindruckt mich das vielfältige Angebot der Flughafenregion. Die Vielfalt in den pulsierenden Städten zu bummeln, mit kurzen Anfahrtswegen in den Naherholungsgebiete einen Spaziergang zu geniessen, den Vögeln zu lauschen und auch von den vielen kulturellen Angebote zu profitieren. Es gibt noch viel zu entdecken in unserer Region. Kommen sie vorbei und machen sie durch ihren Besuch unsere Region noch attraktiver.

Telefon + 41 44 838 85 85

[www.bassersdorf.ch](http://www.bassersdorf.ch)



Robert Gadiant  
Niederlassungsleiter  
Honegger AG

Die Region Glatt- und Limmattal bildet eines der prosperierendsten Wirtschaftsgebiete der Schweiz. Die wirtschaftliche sowie die kulturelle Vielfalt und Möglichkeiten

ist der Nährboden für Innovation. Diese Inhalte, die beiden Hochschulen und der Flughafen Zürich sind wichtige Pfeiler, welche die Entwicklung der Region stark beeinflussen und national sowie international attraktiv machen. Durch die gezielte Förderung der Kooperation schafft die FRZ Flughafenregion Zürich einen spannenden Mehrwert für alle Marktteilnehmer in dieser Region. Das wiederum bietet eine noch breitere Basis für unsere Dienstleistungen als Anbieter von integralen Facility Management Dienstleistungen.

Telefon + 41 44 308 33 00

[www.honegger.ch](http://www.honegger.ch)



### Die Zukunft der Massivbauweise

# Digital. Massiv. Elementiert.

Mit unserem digitalen Planungsservice [blue.sprint](http://blue.sprint) unterstützen wir Sie schon in der Designphase Ihres Projektes. Dabei profitieren Sie nicht nur von unserer Fachkompetenz im Bereich massives Bauen: Nach von uns berechneter Statik und Bauphysik optimieren wir den Materialeinsatz für Ihr Objekt individuell. Die modellbasierte Vorfertigung in unseren Werken vermeidet unnötige Arbeiten auf der Baustelle, wie z. B. zeitintensive Zuschnitte. Ihren Bauabschnitten entsprechend, liefern wir exakt die vorkonfektionierten Mengen „just in Time“ auf die – in Zukunft – papierlose Baustelle. Besonders geeignet für die digitale Planung sind unsere geschosshohen vorfabrizierten Ytong Porenelemente für eine massive Elementbauweise – ob in der Innen- oder der Aussenwand.

Informieren Sie sich jetzt unter [www.ytong.ch/grossformate](http://www.ytong.ch/grossformate)

Xella Porenbeton Schweiz AG  
Steinackerstrasse 29 . 8302 Kloten . [www.xella.ch](http://www.xella.ch)







ICT Task Force der FRZ Flughafenregion Zürich

# Digitale Transformation beschleunigen

Die FRZ hat eine ICT Task Force gegründet, um die Digitalisierung und den Ausbau der Informationstechnologie rund um den Flughafen Zürich zu fördern und zu verbessern.

Text und Foto: FRZ

FRZ Flughafenregion Zürich – Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung – hat eine ICT Task Force gegründet. Die Flughafenregion Zürich soll zu einem Hotspot der Informationstechnologie und der Digitalisierung werden. Damit wird die Region für Neuansiedlungen noch attraktiver. Ein grösseres Arbeitsplatzangebot dient sowohl der Immobilienbranche als auch der Gesamtwirtschaft.

«ICT Advisors» ist eine Taskforce und ein Fachbeirat der FRZ Flughafenregion Zürich – voll operativ seit Mitte 2021. Sie unterstützt die nähere und weitere Flughafenregion Zürich mit mehreren Millionen

Einwohnerinnen und Einwohnern und die FRZ-Members dabei, die Innovation, die Infrastruktur und das Umfeld für ICT weiter zu verbessern. «Dass der Grossraum Zürich – bereits heute wichtigster Standort von Google ausserhalb der USA – zum führenden IT-Hub Europas wird: Das ist unsere Vision», erklärt Peter Arnold, Head Communications & Business Development der FRZ Flughafenregion Zürich. Arnold ist ebenso Projektleiter «ICT Advisors».

## ICT-Entscheider vernetzen

Die Digitalisierung soll beschleunigt und das Innovationsmanagement optimiert werden. Alle zwei Monate wird im Radisson Blu Hotel Zurich Airport ein Informations- und Networking-Event durchgeführt. ICT Advisors will als Fachbeirat und neues exklusives Forum die ICT-relevanten Akteure innerhalb und ausserhalb der ICT-Branche noch stärker vernetzen. Zudem sind regelmässige Befragungen vorgesehen.

Gemäss Arnold ist die FRZ-Initiative komplementär zur Initiative von «digital-schweiz» und der ETH Zürich. Laut Strategie und Entwicklungsplan 2021–2024 der ETH entwickeln sich der Wirtschaftsraum Zürich und andere Schweizer Standorte immer mehr zu IT-Hubs. Arnold über den Hintergrund der neuen Initiative: «Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist mehr denn je ein bedeutender Treiber von Innovation. Innovation wiederum ist die Erfolgsformel für die Standortentwicklung.»

## Weiteres Ökosystem schaffen

Das offene, branchenübergreifende Netzwerk von FRZ war von Beginn an ein wichtiger Erfolgsfaktor der Organisation. Rasch hat sich ein Ökosystem rund um das Thema Bau und Immobilien gebildet. «Es hat sich gezeigt, dass ein solches Ökosystem gerade für das Thema Technologie dringend und wichtig ist», führt Arnold weiter aus. Die Initiative basiert auf Best Practice, Dialog und Networking.

[www.flughafenregion.ch/ict](http://www.flughafenregion.ch/ict)



FRZ  
Flughafenregion  
Zürich

# 7. Immobilien-Summit 8. September 2021 Samsung Hall, Dübendorf Lebensraum der Zukunft Neu denken. Neu handeln.

## Programm

11.00	<b>Türöffnung und Welcome-Coffee</b> Samsung Hall, Dübendorf (EG)
ab 11.30	<b>«meet &amp; match»</b> Gespräche in der Samsung Hall, Dübendorf (OG)
	<b>optionaler Grill-Lunch</b> Samsung Hall, Dübendorf (Terrasse, OG)
14.00	<b>Eröffnung 7. Immobilien-Summit</b> André Ingold, Präsident FRZ Flughafenregion Zürich
	<b>Home Office zum Game-Changer im Immobilienmarkt?</b> Claudio Saputelli, UBS Switzerland AG, Chief Investment Officer Global Real Estate
	<b>Auf ins zirkuläre Zeitalter</b> Patrick Eberhard, Eberhard Unternehmungen, Leiter Verkauf Baustoffe
	<b>Madaster – Materialien eine Identität geben</b> Marloes Fischer, Madaster Services AG, CEO Madaster Schweiz
16.00	<b>Kaffeepause, Networking und «meet &amp; match»-Sessions</b>
17.00	<b>Digitalisierung und beschleunigter Strukturwandel</b> Marc Walder, CEO Ringier AG & Founder digitalschweiz.ch
	<b>Creativity is the new currency – Startup and Corporate / SME Collaboration</b> Eva Wimmers, CEO ISS Facility Services Deutschland
	<b>Das infizierte Denken – Warum wir uns von unseren alten Selbstverständlichkeiten befreien müssen</b> Anders Indset, Wirtschaftsphilosoph
19.15	<b>Apéro riche, Networking und weitere «meet &amp; match»-Sessions</b>
21.00	<b>Ende der Veranstaltung</b>



Claudio Saputelli  
UBS Switzerland AG



Patrick Eberhard  
Eberhard Unternehmungen



Marloes Fischer  
Madaster Services  
Schweiz AG



Marc Walder  
Ringier AG



Eva Wimmers  
ISS Facility Services  
Deutschland



Anders Indset  
Wirtschaftsphilosoph



Moderation:  
Sylwina Spiess

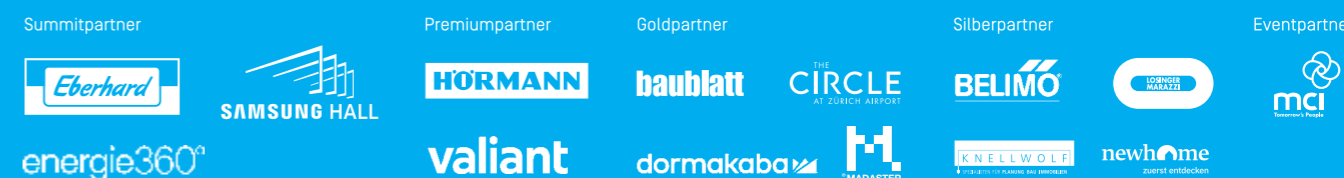


**«meet & match» Holen Sie das Optimum aus dem Tag mit gezielten 1:1-Gesprächsterminen vor Ort**

- Erstellen Sie Ihr persönliches Profil, geben Sie Ihre Geschäftsfelder, Kompetenzen, offene Jobs und Suche nach Geschäftspartnern an
- Suchen Sie andere Gäste gezielt nach Tätigkeiten, Investment- und Kooperationsmöglichkeiten, lassen Sie sich anhand Ihres Profils finden und vereinbaren Sie bei gegenseitigem Interesse Termine miteinander
- Das Ergebnis: gezielte 1:1 Gespräche am Immobilien-Summit

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink für die Software, die zugleich auch die Event-App ist.

Anmeldung: <https://frzh.ch/baublatt21>



FRZ Flughafenregion Zürich (FRZ), Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung, ist das führende Netzwerk für Unternehmen und Politik in der näheren und weiteren Flughafenregion Zürich. FRZ schafft dauerhaften Mehrwert durch Vernetzung und Standortförderung im attraktivsten Wirtschaftsraum der Schweiz. Die Organisation vernetzt über 700 Unternehmen aus 100 Städten und Gemeinden, welche rund 250'000 Arbeitsplätze anbieten. Slogan: «Wir bewegen und bewirken.» [www.flughafenregion.ch](http://www.flughafenregion.ch)

Bauprognose

# Dynamischer Baumarkt in der Flughafenregion Zürich

Text: Jörg Schläpfer

## Entwicklung nach Bauwerksart

Getragen wird das prognostizierte Wachstum in der Flughafenregion Zürich hauptsächlich von der bedeutendsten Bauwerkskategorie, dem Neubau von Mehrfamilienhäusern. Da der Wohnungsleerstand in der Flughafenregion weniger stark angestiegen ist als in der Gesamtschweiz, sind institutionelle Investoren weiterhin sehr daran interessiert, hier Wohnbauten zu entwickeln. In der Flughafenregion wurden zwischen Juli 2018 und Juni 2021 im Jahresschnitt Bewilligungen für den Neubau von 1434 Wohnungen erteilt, das zeigen Datengrundlagen der Docu Media Schweiz GmbH für jede Mitgliedsgemeinde (siehe Abbildung 1). Damit werden pro tausend Einwohner in der Flughafenregion acht Wohnungen pro Jahr baubewilligt, bei den Einfamilienhäusern sind es nur 0,3 Einheiten.

Das Verhältnis von neuen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Einfamilienhäusern ist in der insgesamt urban geprägten Flughafenregion also deutlich. An dieser Stelle ist festzuhalten, dass die Entwicklung der Neubauten von Einfamilienhäusern in der Flughafenregion zwischen 2018 und 2022 dynamischer ausfällt als in den Jahren davor. Die im Homeoffice verstärkten Bedürfnisse nach einem Ein-

familienhaus führten dazu, dass 2022 auch schweizweit zum ersten Mal seit über zehn Jahren mit einer Erhöhung der Neubauten von Einfamilienhäusern gerechnet werden kann. Mittlerweile wird in der Flughafenregion mehr in baubewilligungspflichtige Bildungsbauten investiert als in Einfamilienhäuser.

Darüber hinaus wird auch weiterhin in Büro- und Verkaufsliegenschaften investiert, und dies obwohl mit «The Circle» der grösste Schweizer Hochbau mittlerweile seine Tore geöffnet hat. Es scheint also, dass das grösste Schweizer Hochbauprojekt eher den Standort als Ganzes stärkt, als dass es weitere Neubauprojekte aus Kapazitätsgründen verhindert.

Das hohe Tempo der Entwicklung dürfte nachhaltig sein. Dies zeigt sich auch bei den Industrie- und Gewerbebauten. Das Segment leidet zwar unter den Auswir-

In der Flughafenregion Zürich bleibt der Baumarkt dynamisch. 2022 ist gegenüber dem Vorjahr mit einem Anstieg der Bauinvestitionsvolumen von sieben Prozent zu rechnen. Das geht aus der neusten Bauprognose hervor, welche das auf Bau- und Immobilienmärkte spezialisierte Beratungsunternehmen Wüest Partner auf Basis von Daten der Docu Media Schweiz GmbH erstellt hat. Die Spezialauswertung zeigt zudem, dass das Wachstum in der Flughafenregion deutlich höher ausfallen wird als in der gesamten Schweiz, bei der die Wachstumserwartung bei zwei Prozent liegt.

kungen der Pandemie, profitiert aber vom Trend der fortschreitenden Digitalisierung. So entstehen in Glattbrugg und Rümlang neue, grössere Rechenzentren.

## Ausblick nach Bauberuf und Bauteil

Die Zusammensetzung nach Bauwerksarten hat Auswirkungen auf die Lage in den einzelnen Segmenten. Da das Wachstum von Spezialobjekten wie Rechenzentren und vor allem dem Wohnbaumarkt getrieben ist, aber Bürobauten den Zenit erreicht haben, ist die Zusammensetzung der Bauwerksart eher negativ für das Segment der Fenster. In der Flughafenregion Zürich dürften die Investitionen im Jahr 2022 um sieben Prozent tiefer liegen als noch im Vorjahr. Entsprechend fällt auch der Wachstumsausblick für Fensterbauer negativ aus, wobei auch Schreinerarbei-

Abbildung 1: Bauinvestitionen in der Flughafenregion Zürich

In CHF pro Jahr, unterteilt in Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser und andere Bauwerksarten

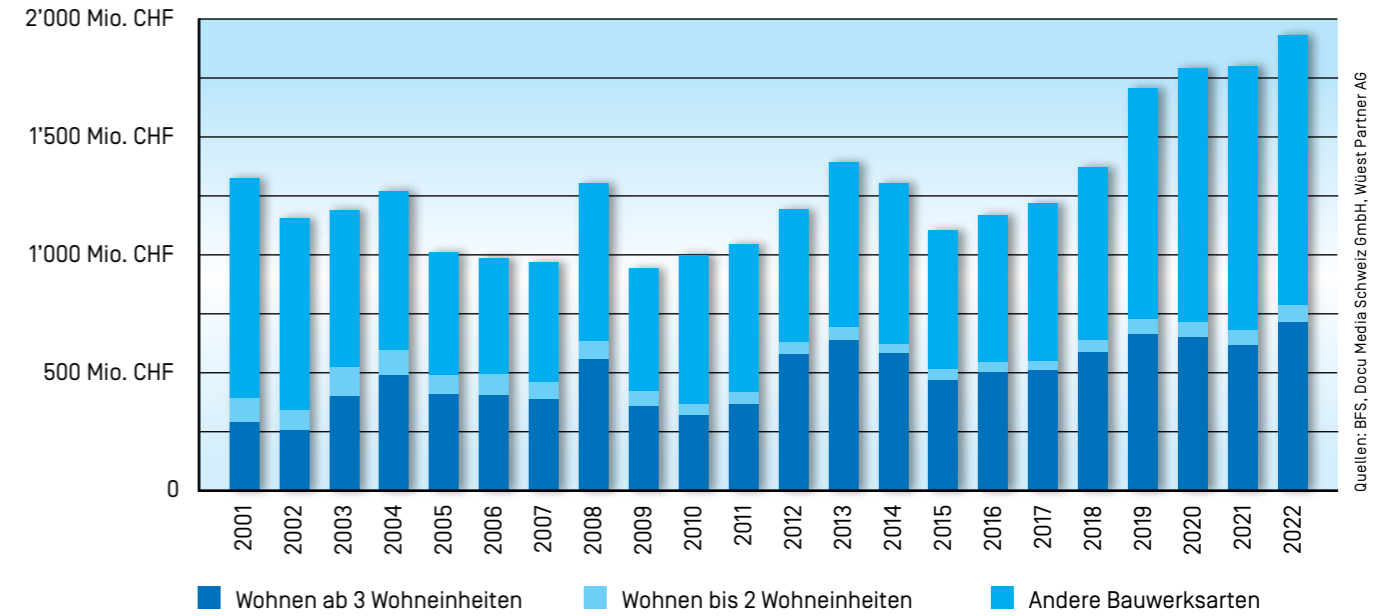
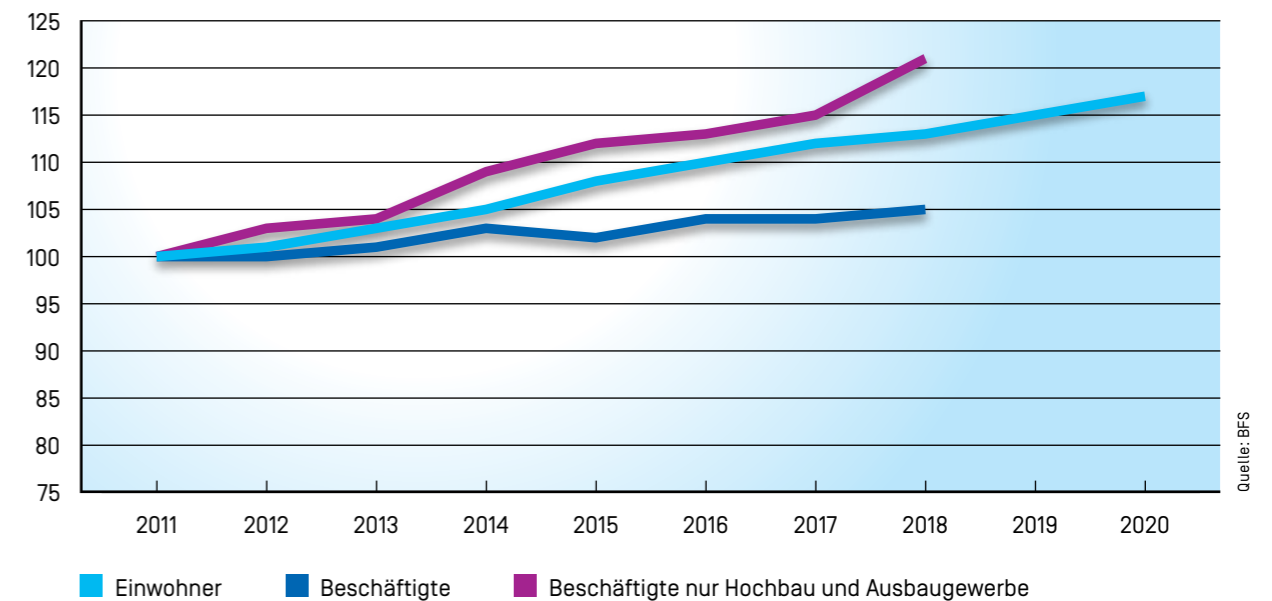


Abbildung 2: Entwicklung der Bevölkerung und [vollzeitäquivalente] Beschäftigung in der Flughafenregion Zürich (aggregiert für alle Gemeinden)

Index 2011 = 100



ten tangiert sind. Letztere aber haben dank einer guten Auftragslage bei Küchenbauten eine insgesamt neutrale Wachstumserwartung, und dies obwohl 2022 im Vorjahresvergleich weniger Innentüren verbaut werden. Maler und Gipser wiederum können von einer positiven Wachstumsaussicht ausgehen.

## Einordnung des Wachstums

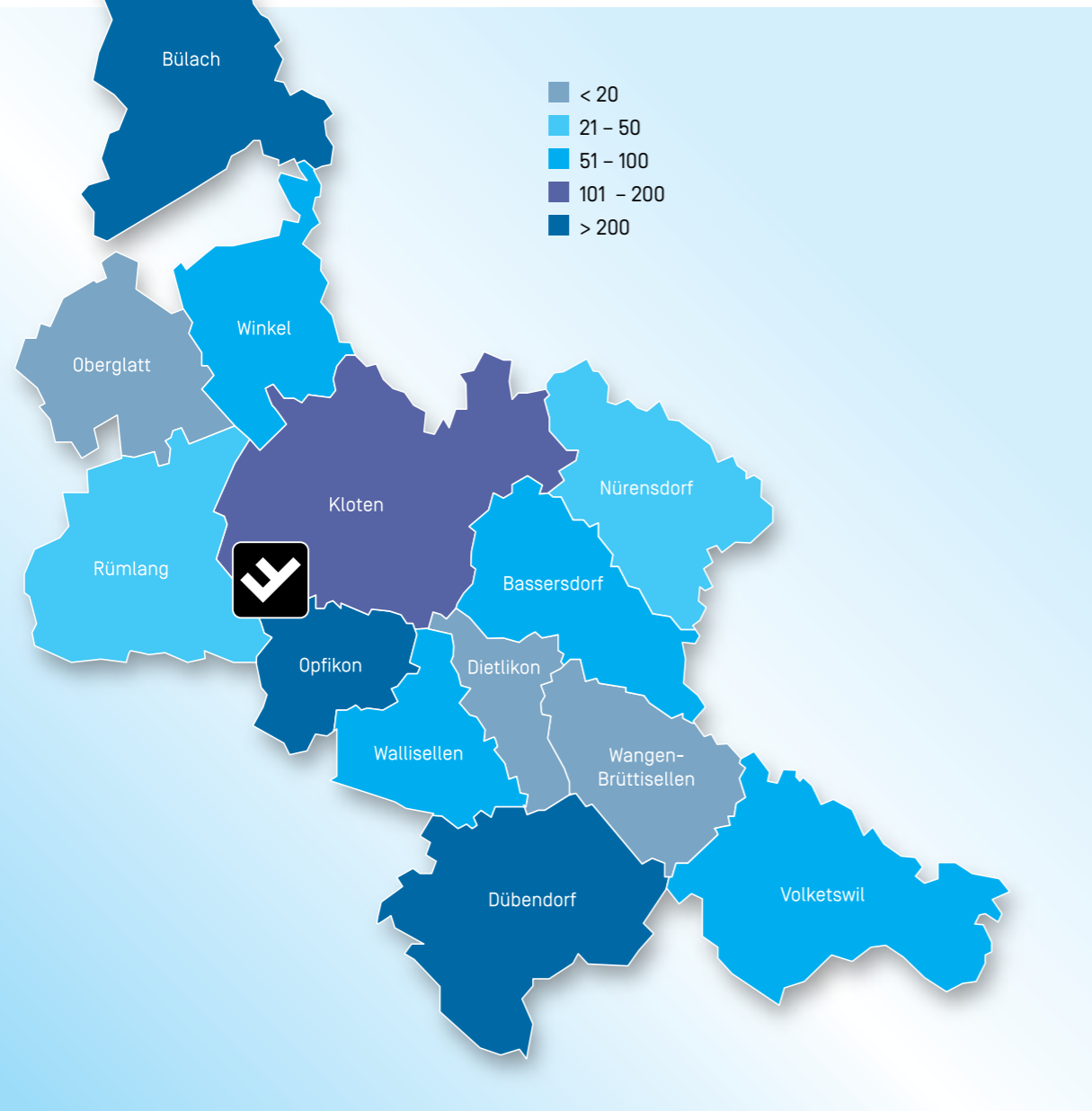
Der Ausblick für den Baumarkt in der Flughafenregion Zürich ist somit positiv. Die Stärke des Baumarkts ist nicht überraschend. Auch in der Flughafenregion profitieren die Baufirmen davon, dass das Vertrauen in die Wirtschaft zurückgekehrt ist, zumal auch die Bevölkerungs-

entwicklung stetig ansteigend ist (siehe Abbildung 2). Darüber hinaus werden Bauinvestitionen gefördert, da die Zinsen tief sind. Auch stellen Politik und Gesellschaft immer höhere Anforderungen an den Gebäudepark.

Die Auftragsbücher vieler Baufirmen sind deshalb voll und die Beschäftigungs-

### Neue Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in den 13 Gemeinden der Flughafenregion Zürich

Baubewilligungen pro Jahr (Jahresmittelwerte zwischen Juli 2018 und Juni 2021)



Quellen: Docu Media Schweiz GmbH und Wüest Partner AG

lage sowohl im Hochbau wie auch im Ausbaugewerbe deutlich angestiegen. Doch trotz hoher Investitionssummen fallen die Margen bei vielen Betrieben eher bescheiden aus – nicht zuletzt aufgrund verschärfter Konkurrenzsituationen.

Aktuell erhöhen mehrere Baumarktakteure ihre Preise. Und so trägt auch die Entwicklung der Baupreisteuerung zur erwarteten Umsatzsteigerung bei. Im

April 2021 lag der Zürcher Wohnbaupreis um 1,2 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Die Preise für Materialien wie Holz oder Dämmstoffe sind deutlich angestiegen und wirken sich entsprechend auf die Kosten von neuen Bauprojekten aus.

Die jüngste Vergangenheit war herausfordernd für den Baumarkt. Das Projekt «The Circle», das über Jahre ein hohes Bauvolumen generierte, feierte im Jahr

2020 in Kloten Eröffnung. Entsprechend kann 2021 kein ähnlich hohes Wachstum erwartet werden. Zusätzlich haben auch der lange und harte Winter 2021, punktuelle Lieferengpässe und die Coronapandemie mit ihren zahlreichen Unsicherheitsfaktoren und den neuen Sicherheitsvorschriften auf den Baustellen den Schweizer Baumarkt auf eine harte Probe gestellt.

### Methodik der Hochbauprognosen

Die Hochbauprognose ist eine Kombination von zwei unterschiedlichen Ansätzen. In einem ersten Schritt werden Daten zu Baugesuchen und -bewilligungen detailliert untersucht. Für jedes Projekt wird angenommen, wann die Bauarbeiten beginnen und wann sie enden. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse mit Daten zu den Arbeitsvorräten und statistischen Analysen der vergangenen Investitionen angereichert.

Darüber hinaus erfolgt in einer Expertenrunde ein Abgleich mit der gesamtwirtschaftlichen Lage in der Schweiz. Reflektiert und in die Prognose miteinbezogen wurden zuletzt etwa der Anstieg der Baupreise, punktuelle Lieferschwierigkeiten oder auch

das Vertrauen in die Wirtschaft in Pandemiezeiten.

Sowohl für die Bauberufs- als auch die Bauteilprognose bildet die Hochbauprognose die Grundlage. Für jede Bauwerksart wird beurteilt, welchen Anteil an der gesamten Bausumme eines Gebäudes ein Bauberuf für sich verbuchen kann.

#### Effizientere Planung

Die Prognose dient dazu, die Auftragslage in einer Region und einem Marktsegment sehr spezifisch für die nahe Zukunft einzuschätzen, was bei der Ressourcenplanung Vorteile bringt. Bisher verliess man sich auf lokale und segmentspezifische Einschätzungen. Intuition und der persönliche Aus-

tausch sind zwar weiterhin wichtig. Doch mit der Bauprognose von Wüest Partner und der Docu Media Schweiz GmbH steht umfangreiches Datenmaterial zur Verfügung, das aufgrund von detaillierten Analysen die Basis für fundierte Entscheidungen bietet.

Die Prognosen können bei der Docu Media Schweiz GmbH bezogen werden. Die Standardprognosen mit Zahlen für eine vorgegebene Region und Zahlen für die Jahre 2020, 2021 sowie 2022 kosten zwischen 490 und 1490 Franken. Massgeschneiderte Prognosen – wie etwa hier für die 13 Gemeinden der Flughafenregion – können auf Anfrage für jede spezifische Region sowie für unterschiedliche Bauteile oder Bauberufe bestellt werden.

**FRZ Flughafenregion Zürich**

**Wir bewegen und bewirken.**

Das Wirtschaftsnetzwerk – jetzt Mitglied werden:  
[www.flughafenregion.ch / lust-auf-vernetzung](http://www.flughafenregion.ch/lust-auf-vernetzung)

FRZ-Jahrespartner: HÖRMANN, Klein, SAMSUNG HALL, WSA, ALPINE FINANZ, corenta, GLOBAL SANA, GROUPE-EGGLICH, Hilton, honegger, isolutions, die Mobilier, OPERA, schibli, Stämpfli, WITZIG ALTECO, baublatt, persönlich

# Flughafenregion wird zum Datenspeicher

Neue Rechenzentren

**Text:** Ben Kron  
**Fotos:** Green [2], Interxion,  
OIZ Stadt Zürich, zvg

Die Entwicklung ist unaufhaltsam: In immer weitere Bereiche unseres Lebens dringt der Computer vor, immer mehr unserer täglichen Aufgaben erledigen wir online. Entsprechend wächst der Bedarf nach Speicherplatz: Grosse und kleine Unternehmen müssen immer umfangreichere Daten sicher hinterlegen können. Viele sind dazu von Gesetzes wegen verpflichtet; so dürfen Gesundheits- oder Bankdaten nicht ausserhalb der Schweiz gespeichert werden.

Oft macht es für Unternehmen keinen Sinn, die riesigen Mengen an sensiblen in einem eigenen Grosscomputer zu verwahren. Man setzt deshalb auf Cloud-Lösungen. Und damit braucht es leistungsstarke Datenzentren, die den Bedarf an digitaler Infrastruktur abdecken. Gerade in der Schweiz, wo es laut SRF-Wirt-

schaftsmagazin «Eco» aktuell 93 hundert solcher Zentren gibt, mit einer Nutzfläche von insgesamt über 150'000 Quadratmetern. Weitere rund 100'000 m<sup>2</sup> Rechenzentren sind geplant oder bereits im Bau. Denn mit den vielen Banken, Versicherungen und Zentralen internationaler Konzerne ist der Bedarf hierzulande hoch.

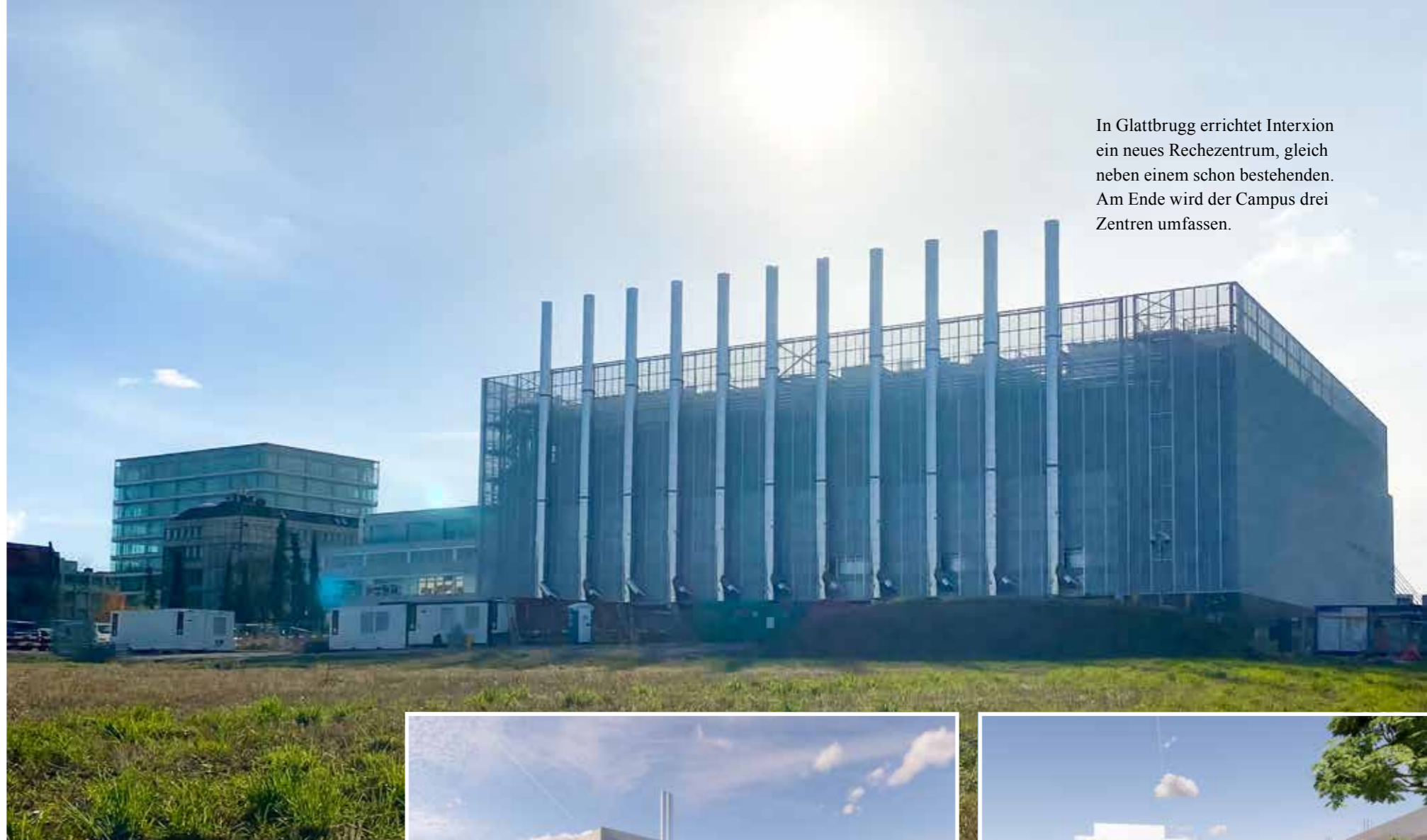
## Beste digitale Infrastrukturen

Zum wichtigsten Standort für Rechenzentren entwickelt sich die Flughafenregion Zürich. Die Organisation FRZ unterstützt

Der Bedarf an Speicherplatz im Internet wächst rasant. Deshalb entstehen in der ganzen Schweiz laufend neue Datenzentren. Vor allem die Flughafenregion Zürich erlebt zurzeit einen regelrechten Boom. Dies hat mehrere gute Gründe.

diese Entwicklung zur digitalen Wirtschaftsregion nach Kräften. (Mehr dazu auf Seiten 6 und 14.)

Gleich vier grosse Datenzentren entstehen zurzeit in der Region und angrenzenden Gemeinden. Die Flughafenregion ist als Standort für Data Center ideal: Hier existiert eine der besten digitalen Infrastrukturen, dank der Anbindung an die Internet-Datenautobahnen wie etwa SwissIX. Zudem ist genügend Strom unterbrechungsfrei vorhanden, sind doch die Rechenzentren enorme Stromfresser.



In Glattbrugg errichtet Interxion ein neues Rechezentrum, gleich neben einem schon bestehenden. Am Ende wird der Campus drei Zentren umfassen.



Drei solcher Hochleistungs-Datenzentren bilden den Kern des Campus von Green. Das erste Zentrum wird bereits 2022 ans Netz gehen.



Auf dem «Metro-Campus Zürich» entstehen in Dielsdorf für 500 Millionen Franken auch moderne Büroflächen und attraktive Aussenräume.

Die aktuell grösste Baustelle in Sachen Datacenter befindet sich in Dielsdorf im Wehntal: Hier baut Green für eine halbe Milliarde Franken den zweiten Datacenter-Campus mit drei Hochleistungs-Datenzentren, die eine Nutzfläche von 20'000 m<sup>2</sup> umfassen. Im ersten Quartal 2022 soll das erste Rechenzentrum ans Netz gehen.

Der «Metro-Campus Zürich» soll zu einem führenden Daten-Hub werden, auch was die Nachhaltigkeit betrifft. Gemäss Green erreichen die Zentren auch bei ma-

ximaler Leistung von 25 Kilowatt pro Rack einen hervorragenden PUE-Wert. - Der PUE-Wert setzt die im Rechenzentrum verbrauchte Energie ins Verhältnis zur Energieaufnahme der IT-Infrastruktur und ist somit eine Kennzahl für die Effizienz.

## Campus aus drei Datenzentren

In Opfikon-Glattbrugg investiert mit der Firma Interxion ein anderer IT-Riese in dreistelliger Millionenhöhe. Das Unternehmen betreibt gleich angrenzend in Rüm- lang ein Center mit 7400 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Auf Glattbrugg Grund entsteht eine weitere, mit 6000 m<sup>2</sup> nur unwesentlich kleinere Anlage. Auch Interxion will ein Rechenzentrum-Campus werden: So soll, nun wieder auf Rümmlanger Grund, Gebäude Nummer drei mit weiteren 11'000 m<sup>2</sup> IT-Nutzfläche entstehen. «Damit würden wir zum grössten Rechenzentrum in der Schweiz», erklärt dazu Hans Jörg Denzler, Managing Director für die Schweiz, gegenüber der Lokalzeitung «Rümmlanger». Das Projekt ist zurzeit in der Bewilligungsphase.



Blick in einen Serverraum, wo Daten unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen gespeichert werden.

**Verzögerung wegen Pandemie**

Ebenfalls in Rümlang betreibt die NTT mit rund 6500 m<sup>2</sup> eines der grössten Rechenzentren der Schweiz. Man plant, das bestehende Gebäude um nochmals 4500 m<sup>2</sup> Nutzfläche zu erweitern. Die Baubewilligung liegt vor. Doch die Ausführung hat sich indes wegen der Corona-Pandemie verzögert. Gerade die Krise und die Zunahme von Home Office sind indes Faktoren, die langfristig den Bedarf an digitaler Infrastruktur erhöhen werden.

Damit für all diese energieintensiven Datacenter genügend Energie bereitgestellt werden kann, rüsten auch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich auf. Bereits 2014 wurde ein Unterwerk in Rümlang errichtet. Jetzt soll ein weiteres entstehen, um den Bedarf an Anschlussleistung zu decken. Zum Vergleich: Drei Quadratmeter Serverfläche benötigen so viel Strom wie ein Einfamilienhaus. Beim geplanten Ausbau muss also zusätzlicher Strom für umgerechnet rund 7000 Einfamilienhäuser bereitgestellt werden. Und noch ein Vergleich: Die Bevölkerung der Stadt Opfikon-Glattbrugg zählt rund 21'000 Menschen. Der zusätzliche Energiebedarf der Zentren entspricht also, bei im Schnitt drei Menschen pro Einfamilienhaus, glatt einer Verdoppelung der Bevölkerung.

**Nicht einfach Stromschleudern**  
Trotz dieses hohen Verbrauchs sind Datenzentren nicht einfach Stromschleudern. Tatsächlich wäre der Stromverbrauch viel höher, wenn all die Daten dezentral auf Computern gespeichert würden. Im Gegensatz dazu konzentriert sich die Rechenleistung in Zentren an einem Punkt, die Server arbeiten hoch effizient und die anfallende Abwärme wird heute vielfältig genutzt. Die Betreiber der Datenzentren verweisen zudem darauf, dass nur grüner Strom verwendet wird.

Ausbau des Glasfaser-Netzes: Die Flughafenregion ist hervorragend an die schnelle Glasfaser-Datenautobahn angeschlossen.



Radio Zürisee Loft



Swatch Headquarter Biel

**YOU HEAR SOUND  
BUT YOU FEEL ACOUSTICS:**

**KNAUF s.a.c. silent**

Akustikdecken-Systeme von Knauf schaffen dort Stille, wo Ästhetik oberstes Gebot ist - dank fugenloser Verarbeitung. Mit Schallabsorptionswerten bis zu aw 0.95 beeindrucken unsere Systeme hörbar. Dank der vielseitigen, durchdachten Produktpalette gibt es für jede Herausforderung das passende fugenlose Akustiksystem - Knauf s.a.c. silent

**knauf**

Bei der Expertenbefragung Architect's Darling Swiss Edition 2020 wählten Schweizer Architekten und Planer Knauf AG zum beliebtesten Hersteller in der Kategorie AKUSTIK / DECKENSYSTEME



dormakaba Schweiz AG, Wetzikon ZH

# Wir machen Zutritt im Leben sicher und smart

Seit 150 Jahren bietet dormakaba Produkte, Lösungen und Services, die einen sowohl smarten als auch sicheren Zutritt zu Gebäuden und Räumen gewährleisten. Mit 15'000 Mitarbeitenden in 130 Ländern gehört das Sicherheitsunternehmen zu den Top 3 der Branche.

Das Schweizer Sicherheitsunternehmen dormakaba steht für sicheren Zutritt. Tag für Tag, Installation für Installation, Innovation für Innovation. Sichtbare Beweise dafür sind intelligente Zugangs- und Sicherheitslösungen, die effiziente und praktische Infrastrukturen schaffen. Die den Personenfluss reibungslos und sicher kontrollieren. Die Menschen, Objekte und Eigentum schützen. Und die ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen schaffen.

## 150 Jahre Erfahrung

Mit über 150 Jahren Erfahrung steht dormakaba für ein breites Angebot an Produkten, Lösungen und Services für smarten und sicheren Zutritt zu Gebäuden und Räumen aus einer Hand. dormakaba

zählt zu den führenden Anbietern in den Bereichen Türtechnik, Glasbeschläge, Sicherheits- und Zutrittslösungen sowie Zeit- und Datenmanagement. In der neuen Mikrostadt «The Circle» in unmittelbarer Nähe des Flughafen Zürichs ist dormakaba mit einem breiten Portfolio vertreten. Die Produkte und Lösungen sorgen dort in den Hightech-Gebäuden für sicheren und intuitiven Zutritt.

## Smart und Sicher

dormakaba ist einer der Top-3-Anbieter der Branche und weltweit führend in smarten und sicheren Zutrittslösungen. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 15'000 Mitarbeitende weltweit und ist in 130 Ländern präsent.

## Vertrauen im Mittelpunkt

Vertrauen steht im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. Als Grundsatz gilt, den Kunden stets die beste Lösung zu bieten. Die Baubranche, Kunden, Partner, Gesetzgeber und Endnutzer verlangen zunehmend verantwortungsvolle Geschäftspraktiken und umweltfreundliche Produkte. Nachhaltigkeit ist deshalb einer der zentralen Erfolgsfaktoren und wurde als Grundpfeiler in der Unternehmensstrategie von dormakaba verankert.

## Mehrwert durch Innovation

Innovation braucht Kompetenz. Dafür baut dormakaba auf die Expertise von Mitarbeitenden, die Zutrittslösungen für die Gebäude der Zukunft entwickeln.

dormakaba stattet weltweit Gebäude mit smarten und sicheren Zutrittslösungen aus.

Ständiger Wissensaustausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit sichern kontinuierliches Lernen. Denn von einer Innovation spricht dormakaba erst, wenn für Kunden, das Geschäft oder Mitarbeitende ein Mehrwert entstanden ist.

**dormakaba** 

Telefon +41 848 858 687  
www.dormakaba.ch





Electrolux AG, Zürich

# Für ein besseres Leben zuhause

Seit über 100 Jahren vereinfachen unsere Innovationen das tägliche Leben von Millionen von Menschen weltweit und sorgen für erstklassige Erlebnisse. Unser preisgekröntes schwedisches Produktdesign zeichnet sich durch intuitive Bedienung, klare Formensprache und sorgfältige Verarbeitung mit besonderem Augenmerk fürs Detail aus. Unter der Prämisse der Nachhaltigkeit setzen wir ausschliesslich Materialien ein, die bezüglich Funktionalität, Qualität und Umweltverträglichkeit höchste Ansprüche erfüllen. Nebst Benutzerfreundlichkeit und Design

steht bei der Entwicklung unserer Produkte die Nachhaltigkeit an oberster Stelle. Dank innovativer Technologie schaffen wir einen Mehrwert für Mensch und Natur und sorgen dafür, dass das Wohlbefinden unserer Kunden immer im Einklang mit unserer Umwelt steht.

## Engagiert nachhaltig

Wir gehen aber noch einen Schritt weiter und inspirieren unsere Gesellschaft zu einem sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen. In der Schweiz unterstützen wir als Partner wichtige Initia-

Das zeitlose skandinavische Design macht Kochen zu einer genussvollen Erfahrung und bietet inspirierenden Freiraum, mit neuen Kochmethoden zu experimentieren.

tiven, die sich gegen Foodwaste oder für ein besseres Klima einsetzen. Für unser Nachhaltigkeitsengagement wurden wir mehrfach ausgezeichnet und zählen zu den weltweit 100 nachhaltigsten, global tätigen Unternehmen.



Telefon +41 44 405 81 11  
www.electrolux.ch

Forbo-Giubiasco SA, Giubiasco

# Linoleum, Vinyl, Textil – made by Forbo

Forbo ist ein international tätiger Bodenbelagshersteller und bietet mit Linoleum-, Vinyl- und textilen Belägen Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen im Objekt- und Wohnbereich.

Ob ein Linoleumbelag für den ökologisch auszustattenden Kindergarten, eine elegante Designfliesenoptik für den repräsentativen Verkaufsraum, ein dauerhaft ableitfähiger Vinyl-Spezialbelag im OP, ein hoch belastbarer Industrieboden oder ein behaglicher Textilbelag in der Seniorenresidenz oder elegante Teppichfliesen im Office-Bereich – Forbo Flooring hält passende Bodenlösungen für verschiedenste Segmente bereit. Speziell für das Gesundheits- und Bildungswesen, für Verwaltungs- und Bürogebäude, Laden- und Wohnungsbau sowie für Industriebereiche stehen elastische und textile Beläge zur Auswahl, die Design, Funktionalität und Qualität vereinen.

## Linoleum

Linoleum ist fest mit dem Namen Forbo verbunden: Über 100 Jahre Erfahrung, modernste umweltfreundliche Fertigungstechniken und permanente Investitionen in die Produktentwicklung versetzen den Weltmarktführer in die Lage, die derzeit innovativste Produktpalette im Bereich nachhaltiger Linoleumböden anzubieten.

## Vinyl

Das Angebot an hoch strapazierfähigen Vinylbelägen umfasst design-orientierte, heterogene Produkte ebenso wie homogene Beläge und Spezialkonstruktionen mit leitfähigen, akustischen oder rutschhemmenden Eigenschaften. Das breit



gefächerte Vinyl-Sortiment liefert Bodenlösungen für unterschiedlichste Anforderungen in Objektbereichen sowie Produkte für den gehobenen Wohnbereich.

## Textil

Das textile Sortiment für stark frequentierte Umgebungen dominieren innovative Produkte in Flock- und Drucktechnik sowie strapazierfähige Teppichfliesen, ergänzt um klassische Nadelvliesbeläge. Sauberlaufprodukte in Premiumqualität runden das Textilangebot ab.

## Vollsortiment aus einer Hand

Alle Forbo Bodenbeläge werden in eigenen Produktionsstätten in Westeuropa gefertigt und erfüllen höchste Qualitäts- und Umweltstandards. Hochwertige Produkte

Linoleum - Ein nachhaltiger und moderner Belag, der sich seit über 100 Jahren in öffentlichen Bauten bewährt.

für alle Anwendungen in Kombination mit serviceorientierten Zusatzleistungen machen Forbo Flooring zu einem zuverlässigen Partner für Architekten und Planer sowie für Handel und Handwerk.



FLOORING SYSTEMS

Telefon +41 91 850 01 11  
www.forbo-flooring.ch



Ganz Baukeramik AG, Embrach

# Keramik und Feuer

Die Einzigartigkeit von Keramik liegt nicht nur in ihrer Schönheit und Pflegeleichtigkeit, sondern auch in ihrem ökologischen Lebenszyklus. Die Herstellung aus natürlichen Materialien, die lange Lebensdauer und die problemlose Wiederverwertbarkeit als Sekundärbaustoff machen keramische Platten zum Inbegriff von nachhaltigen Baustoffen. Deshalb lebt die Firma Ganz Baukeramik AG seit jeher den Grundsatz: «Keramik aus Leidenschaft».

Die Firma mit Sitz in Embrach ist als Schweizer Familienunternehmen seit über 200 Jahren im Bereich der Herstellung und des Handels von baukeramischen Produkten und Produkten für die Wohnraumfeuerung tätig. Das Angebot bietet eine riesige Auswahl an keramischen Platten und ein einzigartiges Sortiment an Cheminées, Schwedenöfen und Kachelöfen. Das Wissen wurde von Generation zu Generation weitergegeben und der Familienbetrieb wird heute in der

sechsten und siebten Generation von Guido und Corina Ganz geführt. Die wichtigste Ressource sind die rund 80 Mitarbeitenden, die gut ausgebildet, engagiert und motiviert den hohen Qualitätsanspruch des Hauses und der Kunden umsetzen.

## Manufaktur in Embrach

Ganz Baukeramik AG produziert in der Manufaktur am Standort Embrach Sonderanfertigungen, die den Zeitgeist spiegeln. Die regionale Keramik sticht aus der Massenware heraus und findet überall dort Verwendung, wo aussergewöhnliche, individuelle Keramik gefragt ist. Was die Firma vom industriellen Standard abhebt, ist die Handarbeit. Die eigene Design- und Formenwerkstatt, mit hausinterner Tonaufbereitung und Entwicklung der Glasuren, lässt Freiraum für Kreativität und macht die Produktion flexibel und unabhängig.

Seit 1805 schlägt das Herz des Unternehmens für Produkte aus Ton. Kein Wunder, denn keramische Produkte haben bis heute nichts an ihrer Faszination eingebüsst.

Durch das über Jahrzehnte aufgebaute Netzwerk mit Zulieferern entstand ein eigenständiges, qualitativ hochwertiges Sortiment. Dank der grossen Erfahrung sind die spezifisch ausgebildeten Berater der Ganz Baukeramik AG bestens gerüstet individuelle Lösungen für verschiedenste Objekte zu präsentieren. In acht Ausstellungen in Embrach, Horgen, Mägenwil, St.Gallen, Münchenbuchsee, Rain, Chur und Brig stehen sie gerne bei Bauvorhaben mit fachlichem Rat zur Seite. Das grosse Sortiment bietet für jede Anwendung das Richtige und dient als Inspirationsquelle. Bestechend sind auch das Lagersortiment, die eigene Transportfirma und der Service – was schnelle Reaktionszeiten ermöglicht.

**GANZ+**  
BAUKERAMIK AG

Telefon +41 44 866 44 44  
www.ganz-baukeramik.ch

Grünenwald AG, Otelfingen

# Wärmepumpen – Wärme aus der Umwelt für alle Gebäudearten



Die kleinste Bohranlage der Schweiz ist nur 5,5 Tonnen schwer, 3,5 Meter lang, 1,2 Meter breit und 2,1 Meter hoch – und passt fast überall hin.

Die Nutzung alternativer Energie ist die Domäne der Grünenwald AG – unter dem Motto «alles aus einer Hand». Wärmepumpen-Systembau, Lüftungsanlagen, Photovoltaik sowie Solarkollektoren sind dabei die Kernthemen des Unternehmens.

## Komplette Systemlösung

Die Firma plant, installiert und wartet gesamte Wärmepumpensysteme. So werden die Wärmepumpen nicht nur geliefert, sondern auch installiert inklusive Wärmeverteilung mit Bodenheizung oder Radiatoren und Anschluss von Boilern. Im Fall eines Ersatzes zum Beispiel einer Ölheizung werden der alte Kessel, der Tank und so weiter demontiert und entsorgt.

## Planung inbegriffen

Die Grünenwald AG übernimmt die gesamte Planung inklusive Aussparungspläne, sofern gewünscht auch Koordinationspläne mit anderen Gewerken, Bodenheizungsplanern und so weiter. Mit den eigenen Bohrgeräten werden auch Erdwärmesonden gebohrt.

Ein Alleinstellungsmerkmal ist der Grünenwald AG dabei der Betrieb der kleinsten Bohranlage in der Schweiz. Dank einer Breite des Geräts von nur 1,2 Metern können auch Anlagen an schwer zugänglichen Orten realisiert werden.

**GRÜNENWALD**  
Wärmepumpen

Telefon +41 43 243 53 53  
gruenenwald-ag.ch





Hanno [Schweiz] AG, Sissach

# Qualitative Bauunterstützung – zuverlässig und innovativ

Seit mehr als 20 Jahren ist die eigenständige Schweizer Niederlassung der traditionsreichen deutschen Hanno Werk GmbH & Co. KG der Bauunterstützer par excellence, wenn es um Dichtung, Dämmung und Dämpfung geht. Mit dem massgeblichen Ziel, die Schweizer Kunden schnell, effektiv und getreu den landestypischen Schweizer Normen (SIA) beliefern zu können, vertreibt die HANNO [Schweiz] AG von Sissach BL aus die bewährten HANNO-Produkte. Die Palette umfasst dabei Klassiker wie das seit 50 Jahren erfolgreiche Original-Hannoband® zur Abdichtung von Fenster- und Fassadenfugen, daneben aber auch innovative Folien- und Multifunktionsbänder sowie elastische Schaumstoffe zur Schall- und Wärmedämmung.

## Garantiert ohne Schadstoffe

Eine regelmässige Kontrolle der Standards sichert die Verlässlichkeit und kontinuierliche Qualität der Produkte. Darüber hinaus schätzen umweltbewusste Kunden an den HANNO-Produkten mit EC1Plus und eco-bau-Zertifikat die garantierte Schadstofffreiheit und Emissionsarmut.

## Technischer Schallschutz

Neben der Anschlussfugenabdichtung im Hochbau ist die Bereitstellung technischen Schallschutzes für den Automobil- und Maschinenbau ein massgeblicher Schwerpunkt der HANNO [Schweiz] AG. Die enge Zusammenarbeit mit namhaften Industriefirmen fördert hierbei die Entwicklung hochwirksamer und projektspezifischer Lösungen. In der HANNO

Damit Gutes immer besser wird: Die HANNO (Schweiz) AG entwickelt ihre Produkte beständig weiter – für und mit den Kunden.

Industriesparte werden die Materialien beständig weiterentwickelt und den Anforderungen der Kunden angepasst. Die Qualität jedes HANNO-Produkts ist somit das Ergebnis von Erfahrung, Innovation und der intensiven Auseinandersetzung mit den Projekten und Wünschen der Kunden.

À propos Kundenwünsche: Der Service von HANNO geht weit über die sorgsame Entwicklung und den Verkauf von Produkten hinaus. Als Mitglied in der VBK berät HANNO seine Kunden vor Projektbeginn ausführlich und individuell über die optimale und nachhaltige Abdichtung ihrer Baufugen. Egal, ob Beton- oder Fassadenelemente, Fenster- oder Türfugen abzudichten sind oder ob ein Holzbau oder ein Dachausbau durchzuführen ist, die Spezialisten von HANNO stehen jederzeit zur Verfügung und arbeiten mit den Kunden gemeinsam das zum jeweiligen Bauvorhaben passende Produktkonzept aus.

Auf den Beratungsservice der HANNO-Anwendungstechnik können die Kunden selbstverständlich auch während der Planung und Durchführung ihrer Bauvorhaben jederzeit zurückgreifen. So können sie entspannt und mit einem guten Gefühl selbst kniffligen Situationen entgegenblicken.



Telefon +41 61 973 86 02  
www.hanno.ch

HG Commerciale, Zürich

# Wir machen das Bauen einfach und effizient



Blick in den Showroom mit zahlreichen Produktbeispielen (links); Lager für den Roh- und Ausbau (rechts).

Wir sind Baumaterialhändlerin, versteuern uns jedoch als Dienstleisterin rund um das Bauen.

Als unabhängige, rein Schweizerische Genossenschaft legen wir grossen Wert auf Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden, aber auch zu unseren Lieferanten und den Branchenverbänden.

## Am Puls der Bauwirtschaft

Dadurch sind wir jederzeit am Puls der Bauwirtschaft und kennen die Wünsche und Bedürfnisse aller am Bau Beteiligten. Die Bauherrschaften und Planer schätzen unsere Kompetenz rund um die Wand- und

Bodenbeläge. Wir verfügen über eine riesige Auswahl in verschiedensten Materialien: von Keramik über Parkett bis zu Vinyl, Laminat und Naturstein.

Wir sind mit 43 Verkaufsstellen mit Baumaterial und 17 Ausstellungen in der ganzen Schweiz zuhause.



Telefon +41 44 296 62 11  
www.hgc.ch/home

Hörmann Schweiz AG, Oensingen

# Hörmann – In Deutschland zu Hause, in der Schweiz verwurzelt



Das deutsche Familienunternehmen Hörmann wird in vierter Generation geführt und ist Europas Nummer Eins im Markt von Toren und Türen. Innovation, Tradition und konsequente Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse zeichnen die Hörmann Gruppe aus.

## Firmensitz wird ausgebaut

Die Schweizer Niederlassung wurde 1983 am Standort Kestenholz gegründet. Im Jahr 1997 zügelte das Unternehmen in einen Neubau im benachbarten Oensingen. Seither wurde der Firmensitz mehrmals erweitert und wird aktuell weiter ausgebaut. Auf zusätzlichen 4000 Quadratmetern entsteht unter anderem ein Schu-

lungs-Center für die Ausbildung der Hörmann-Partner, Mitarbeiter sowie für Fachkräfte im Markt. Damit will das Unternehmen dem bevorstehenden Fachkräftemangel entgegenwirken. Im März wurde mit den Arbeiten am Baugrund begonnen und die Fertigstellung ist für Sommer 2022 geplant.

## 150 Mitarbeitende und kurze Wege

Hörmann Schweiz beschäftigt mehr als 150 hochqualifizierte Mitarbeitende mit den unterschiedlichsten Stellenprofilen. Zusätzlich gewährleisten in der Schweiz über 50 geschulte regionale Vertretungen einen flächendeckenden Service und Vertrieb vor Ort und garantieren den Kunden kurze Wege.

Seit 1997 befindet sich der Hauptsitz der Hörmann Schweiz AG im solothurnischen Oensingen.

Als Platinpartnerin der FRZ Flughafenregion Zürich schätzt Hörmann Schweiz den Austausch in einem funktionierenden Netzwerk. Gemeinsam mit der FRZ will Hörmann «bewegen und bewirken».



Telefon +41 62 388 60 60  
www.hoermann.ch



Die Erfahrung macht's.  
Hug Baustoffe AG –  
Ihr Partner rund ums Bauen.  
Zuverlässig, unkompliziert  
und lösungsorientiert.

Hug Baustoffe AG, Nänikon

# 75 Jahre Hug

Annno 1946 gegründet, ist die Hug Baustoffe AG nicht nur eine grosse Schweizer Baumaterialhandlung mit Handwerkershops, sondern besitzt auch an diversen Standorten modernste Bad- und Plättliausstellungen sowie eine grossflächige Gartenbauausstellung in Nänikon. Das HUG-Team mit über 175 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leistet Bauherren, Bauunternehmern, Architekten, Investoren und Planern engagierte, individuelle und qualitätsorientierte Fachberatungen und Logistikdienstleistungen. Dank umfassendem Leistungsangebot, beruflicher Erfahrung und konsequenter Kundennähe hat sich das Unternehmen durch die Jahre zu einem sympathischen Partner mit starker, lokaler Präsenz an den einzelnen Standorten entwickelt.

## Was sind die Kernkompetenzen der Hug Baustoffe AG?

Es ist die Vielseitigkeit! Als vollsortimentierter Baumaterial- Handelsbetrieb mit über 500'000 gelisteten Produkten begleitet die Firma HUG private wie auch öffentlich-gewerbliche Bauprojekte. Dies von der Planung über Baustellenerschliessung, Rohbau, Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Gips- und Trockenbau bis hin zum Holz-, Dach- und Fassadenbau. Die Baumaterial-Kompetenzzentren in Bülach, Hinwil, Jona, Nänikon, Wettingen und Zürich führen nicht nur dieses umfangreiche Baumaterialsortiment, sondern auch Maschinen und Werkzeuge zum Kaufen oder Mieten, Befestigungstechnik, Bekleidung und Arbeitsschutz sowie neu auch Farben in Profiqualität. Inspiration für Bad- und Keramiklösungen wie auch für den Garten findet man in modernsten Ausstellungen in Hinwil, Nänikon, Volketswil, Wettingen und Zürich. Diese enorme Vielfältigkeit und dem Kundennutzen daraus, «Alles aus ei-

ner Hand», mit der örtlichen Verwurzelung ist eine grosse Kernkompetenz der Hug Baustoffe AG.

## Welches Leistungsangebot kann man bei HUG erwarten?

An allen Standorten werden Architekten, Unternehmer oder Bauherren kreativ, kompetent und zuverlässig durch die Planung und Gestaltung von Neu- oder Umbauten begleitet – von der Produktwahl bis hin zur Mengenermittlung, Kostenberechnung, Offertstellung und Logistik. Kurz: Von der Idee zum Objekt!

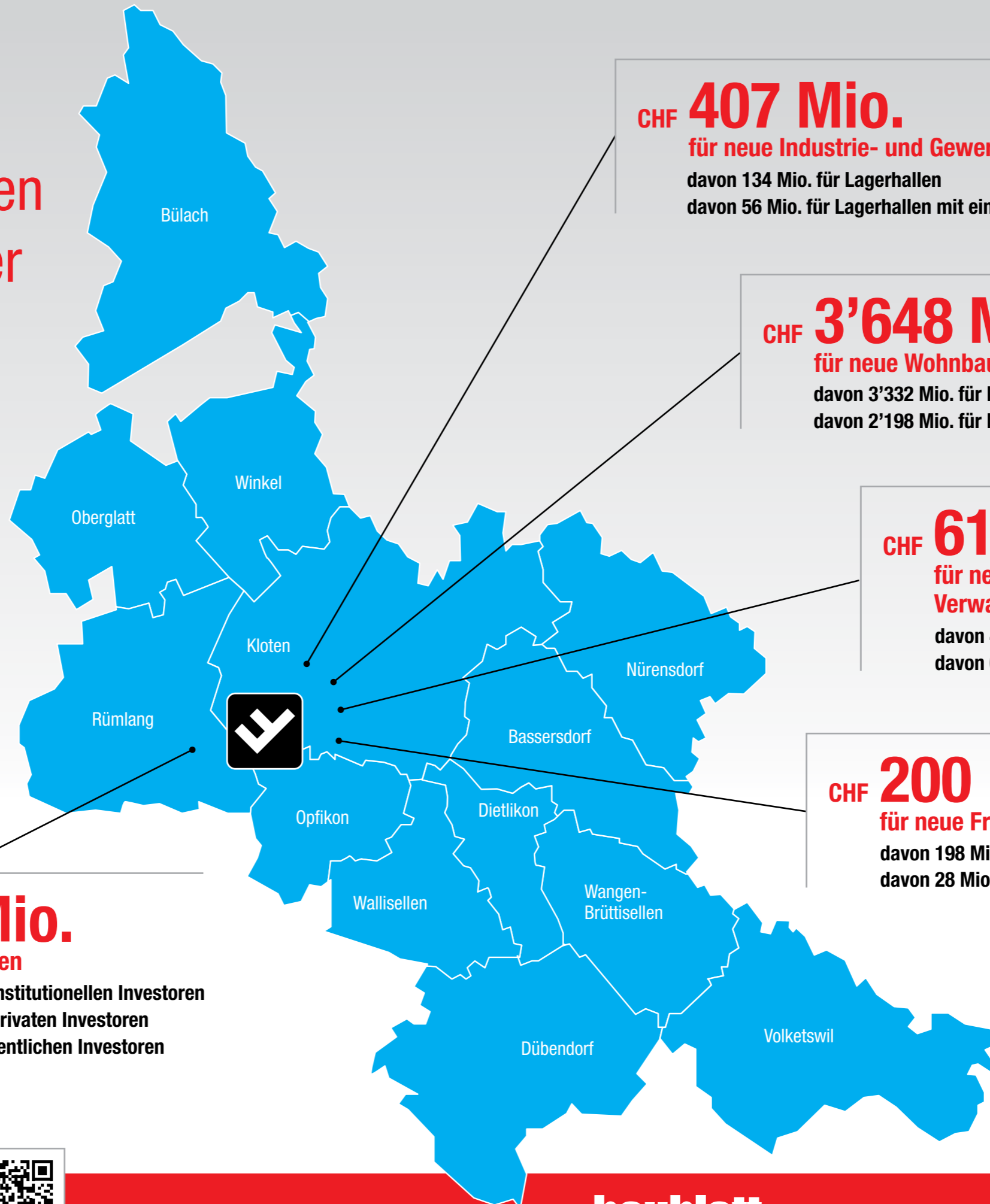


Telefon +41 44 905 97 00  
www.hug-baustoffe.ch

# Wieviel wurde in den letzten 5 Jahren in den Hochbau der Flughafenregion Zürich investiert?

Wir kennen die Antwort bis ins Detail!

- ✓ für jede Region
- ✓ für jede Objektart
- ✓ für jedes Ausbaudetail
- ✓ für jeden Zeitraum



**CHF 407 Mio.**  
für neue Industrie- und Gewerbebauten  
davon 134 Mio. für Lagerhallen  
davon 56 Mio. für Lagerhallen mit einer Tragkonstruktion aus Stahl

**CHF 3'648 Mio.**  
für neue Wohnbauten  
davon 3'332 Mio. für Mehrfamilienhäuser  
davon 2'198 Mio. für Mehrfamilienhäuser mit Flachdächern

**CHF 619 Mio.**  
für neue Handels- und Verwaltungsbauten  
davon 456 Mio. für Bürogebäude  
davon 65 Mio. für Bürogebäude mit Glasfassaden

**CHF 200 Mio.**  
für neue Fremdenverkehrsbauten  
davon 198 Mio. für Hotels  
davon 28 Mio. für Hotels mit mindestens 7 Stockwerken

**CHF 5'368 Mio.**  
für neue Hochbauten  
davon 3'662 Mio. von institutionellen Investoren  
davon 1'498 Mio. von privaten Investoren  
davon 208 Mio. von öffentlichen Investoren

Baublatt Infomanager ist Goldpartner des 7. Immobilien-Summits der FRZ Flughafenregion Zürich.

► Besuchen Sie uns am 8. September 2021 in der Samsung Hall, Dübendorf.

Lust auf mehr Details in Ihrem Marktsegment und für Ihre Region? **Kontaktieren Sie uns!**



**baublatt**  
www.baublatt.ch/bauauftraege

**Baublatt Infomanager**  
Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Online-Präsentation: Tel. +41 44 724 78 23  
www.baublatt.ch/bauauftraege/kontakt



Knauf AG, Reinach BL

## Hochwertiges, nachhaltiges Bauen aus einer Hand: Knauf

Die Knauf Partner-Unternehmen stehen für ganzheitliche Lösungen unter dem Dach der Marke Knauf. Mit diesem Anspruch führt die übergreifende Zusammenarbeit einzelner Kompetenzzentren zu perfekt aufeinander abgestimmten Systemlösungen für den Bau. Diese stehen insbesondere für Innovation, Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit, Design und Qualität.

Knauf AG Schweiz ist mit ihrem Hauptsitz in Reinach BL sowohl auf dem deutschsprachigen Markt präsent, bietet mit ihren Aussenstellen in der Westschweiz und im Tessin aber auch in den französisch und italienisch sprechenden Kantonen fachkundige Vertretung vor Ort. Mit zahlreichen Beratern in allen Regionen der Schweiz verfügt Knauf über ein umfassendes Netz an kompetenten Ansprechpartnern für Anfragen und Service.

### Auf allen fünf Kontinenten

Knauf gehört zu den führenden Herstellern von Baustoffen und Bausystemen in Europa und weit darüber hinaus. Knauf ist auf allen fünf Kontinenten in mehr als 86 Ländern an über 250 Standorten mit Produktionsstätten und Vertriebsorganisationen vertreten. In 2020 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe weltweit mit über 35.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 10.3 Mrd. Euro.

### Komplettes Sortiment

Knauf Werke produzieren unter anderem moderne Trockenbausysteme, Wärmedämm-Verbundsysteme, Putze, Farben und Zubehör, Bodensysteme und Dämmstoffe. Neben den Produkten der Unternehmensgruppe bietet Knauf Schweiz auch ein hochwertiges Komplementärsortiment, in dem Markenartikel renommierter Handelspartner das Angebot ideal ergänzen.

Sicher und nachhaltig bauen für unsere Zukunft: Knauf bietet hochwertige Systemlösungen für den Bau – alles aus einer Hand.

Dabei handelt es sich beispielsweise um Produkte aus den Bereichen Stahl-Leichtbau, fugenlose Akustikdecken, Fibre, Verglasungen, Türen und Zargen, die zusammen mit dem Kernsortiment dazu beitragen, dem Kunden durch eine «Alles aus einer Hand»-Philosophie das Planen und Bauen einfacher zu gestalten.

### Stetige Innovation

Eine stetige Weiterentwicklung in den Bereichen Systemsicherheit und Brandschutz ist neben dem Nachhaltigkeitsgedanken eine der wichtigsten Zielsetzungen der Knauf AG und wird auch in den nächsten Jahren für Innovationen sorgen,



Telefon +41 58 775 88 00  
www.knauf.ch

# Wärmepumpen sind wirtschaftlich und ökologisch



... auch beim Ersatz der alten Öl- bzw. Gasheizung wie auch des Elektoboilers.

Dank den sehr tiefen Energiekosten sind die Anlagen innert weniger Jahre amortisiert.



**GRÜNENWALD**



**Grünenwald AG**

Wärmepumpen  
Tiefenbohrungen  
Solartechnologie  
Beratung, Planung, Ausführung und Service

Indoor Air Quality  
Klima- und  
Kältetechnik

Lauetstrasse 39  
8112 Otelfingen  
Tel. 043 243 53 53, Fax ... 54  
www.gruenenwald-ag.ch  
info@gruenenwald-ag.ch

Weitere Standorte: Obfelden ZH, Subingen SO - **Bureau Suisse Romande:** Grünenwald SA, Beaulieu 11, 3280 Morat / Murten, Tél. 026 670 06 78

Renggli AG, Sursee

# Wirtschaftlich nachhaltige Projektentwicklung

Die Renggli AG entwickelt und realisiert industriell gefertigte, hochwertige und klimagerechte Gebäude in ökologischer Holzbauweise.



Die Renggli AG ist seit fast 100 Jahren mit einem verbunden: überzeugende Bauten aus Holz. Über die Jahrzehnte hat sie sich im stetig verändernden Umfeld der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft dank Innovationen erfolgreich positionieren können. Als Zimmerei gegründet, entwickelte sich das Unternehmen zum Holzbauspezialist in der industriellen Vorfertigung und führt heute als Totalunternehmer mit zusätzlichen Fachgebieten in der Projekt- und Immobilienentwicklung wie auch Transaktionsabwicklungen komplexe Projekte zum Erfolg.

## Entwicklung, Planung, Realisation

Die Renggli AG steht für partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen und generiert Nutzen und Mehrwert für alle Beteiligten. Mit ihren 230 Mitarbeitenden übernimmt sie gerne Verantwortung bei der Entwicklung, Planung und Realisation anspruchsvoller Immobilienprojekte. Als Gesamtdienstleister bringt sie Erfahrung und Gesamtkompetenz mit und gewährleistet Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherheit im Projekt. Dank ihrem starken Netzwerk bringt sie die für das Projekt passenden Partner zusammen.

Passend auf Ausgangslage und Anforderung tritt die Renggli AG in unterschiedlichen Zusammenarbeitsformen auf.

## Win-win-win-Situation

Zum Beispiel begleitet sie Grundstücksbesitzer bei der Grundstücksentwicklung oder auch beim Verkauf des Grundstücks. Sie ermittelt passende Investoren und führt den Transaktionsprozess. Dabei erreicht sie aufgrund der Kombination mit der Immobilienentwicklung sowie weiterer Kompetenzen für alle Beteiligten win-win-win-Situationen.

Als General- und Totalunternehmer ist die Renggli AG an der Entwicklung und Realisierung spannender Bauten in Holz interessiert. Diese führt sie mit hoher Prozesskompetenz zur Zufriedenheit der Bauherrschaft und Nutzer aus. Davon

zeugen viele hochwertig umgesetzte Projekte. Was aber genauso zählt: Auf die Renggli AG ist Verlass. So sind eine partnerschaftliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen beruht, gelebte Wirklichkeit für den gemeinsamen Erfolg.

## RENGGLI

HOLZBAU WEISE

Telefon +41 41 925 25 25  
www.renggli.swiss



## DESTINATION HUG

**Bäder & Platten, die sich sehen lassen.**  
Inspiration auf 4400m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

### Unsere Ausstellungen in Hinwil, Volketswil, Wettingen und Zürich – Wohlfühlen mit Stil

Hier finden Sie die neusten, modernsten Wand- und Bodenbeläge sowie Sanitär- und Wellnessprodukte aller Marken.

### Ob Beratung, Inspiration oder Begeisterung

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Hauptsitz Hug Baustoffe AG

Grossrietstrasse 12 | CH-8606 Nänikon | +41 44 905 97 00 | info@hug-baustoffe.ch | www.hug-baustoffe.ch



TS Tor & Service AG, Muolen

# Tore für morgen

Die TS Tor & Service AG hat vor sechs Jahren als erste Firma ein energiesparendes Klimator lanciert.

Die Baubranche boomt. Noch. Langfristig wird sich die Branche aber abkühlen, und die Aufträge werden stagnieren. Überleben wird nur, wer die Bedürfnisse des Kunden ins Zentrum setzt. Genau das hat sich TS Tor & Service AG auf die Fahne geschrieben. Das unabhängige Unternehmen stellt sich mit seinem breiten Sortiment durchdachter Torlösungen und einer überdurchschnittlichen Servicequalität den Herausforderungen von heute – und morgen.

## «Keinen Ärger»

TS Tor & Service AG plant, verkauft, montiert und wartet Torsysteme, Andocklösungen und Brandschutz Tore für Industrie, Gewerbe und die öffentliche Hand. Seit Firmengründung setzt das Ostschweizer Unternehmen konsequent auf die Werte Sicherheit, Flexibilität, Qualitätsbewusstsein und kundenorientierte Dienstleistungen. Getreu dem Credo «Damit Sie keinen Ärger haben.» erhalten Kunden Serviceleistungen über den gesamten Torlebens-

zyklus. So endet die Arbeit nicht mit der Montage, vielmehr ist sie der Auftakt einer langjährigen Partnerschaft. Diese beinhaltet die Wartung durch interne Servicetechniker und einen effizienten 24-Stunden-Reparaturservice innerhalb der ganzen Schweiz. Auch in der Zusammenarbeit mit Architekten, Planern und Totalunternehmern setzt TS Tor & Service AG auf ein Höchstmass an Sicherheit, Flexibilität und Qualitätsdenken. Deshalb übernimmt das Unternehmen nicht nur die Planung und Montage der Türen und Tore, sondern koordiniert auch die Zusammenarbeit zwischen Bauunternehmen, Stahl- und Fassadenbauer auf der Baustelle.

## Als erste Firma das Klimator lanciert

Die Unabhängigkeit und Flexibilität in Produkt und Dienstleistung machen das inhabergeführte Familienunternehmen zu einem attraktiven Partner in der Region und der ganzen Schweiz. Auch ziehen immer mehr Auftraggeber nachhaltige

Überlegungen in die Gebäudeplanung mit ein und/oder suchen funktionale Tore mit energetischen und ergonomischen Vorzügen. Aus diesem Grund hat TS Tor vor rund sechs Jahren das Klimator lanciert. Die etwas höheren Kosten nehmen die Kunden in Kauf – im Wissen, dass sich ihre Investitionen in Energieeffizienz und Klimaschutz langfristig rechnen. TS Tor & Service AG treibt ihr Innovationsbestreben in Produkt und Dienstleistungen weiter voran und investiert laufend in die Aus- und Weiterbildung hochqualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Telefon +41 71 414 15 20  
tstor.ch



Bodenplättli ...  
Terrassenplättli ...  
Wandplättli ...  
Cheminée ...  
Schwedenöfen ...  
Gartenfeuer ...



8 x in der Schweiz

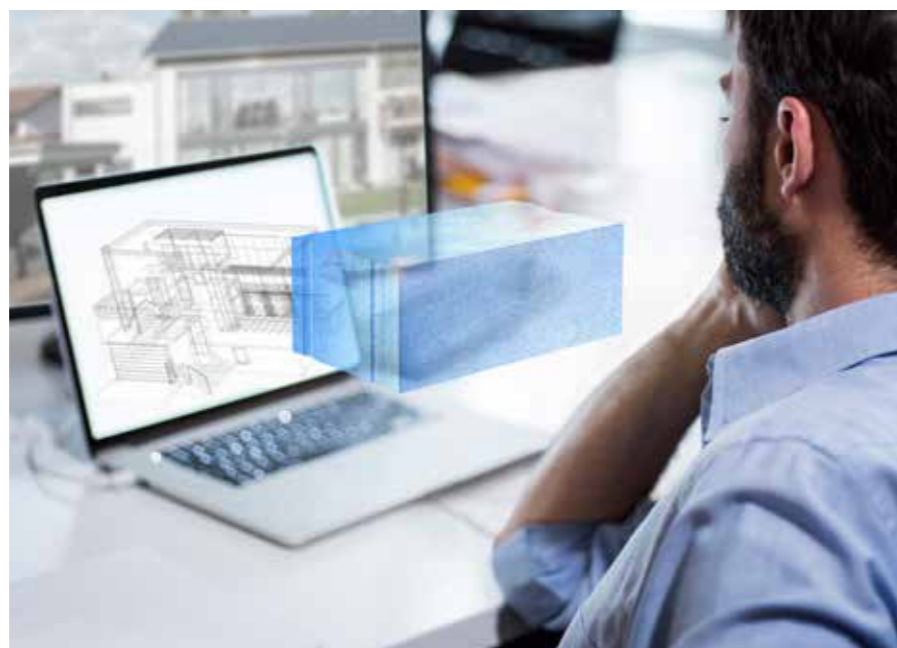
Dorfstrasse 101 | 8424 Embrach ZH  
Telefon 044 866 44 44  
info@ganz-baukeramik.ch  
www.ganz-baukeramik.ch

KERAMIK... PLATTEN... FEUER...



Xella Porenbeton Schweiz AG, Kloten

# Rohbau Optimierung mit passenden Produkten und digitalem Know-how



Blue.sprint von Xella ist ein eigenständiges Digitalangebot, welches Sie auf dem Weg in die Bauplanung der Zukunft unterstützt.

Die Xella Porenbeton Schweiz AG mit Sitz in Kloten ist ein führendes Unternehmen für hochwärmedämmende und massive Baustoffe und Tochter der Xella International mit Sitz in Deutschland – einem der weltweit führenden Hersteller von Porenbeton, Kalksandstein und Dämmstoffen. Das Angebot von Xella umfasst klein- und grossformatige Ytong Steine mit unterschiedlichen Druckfestigkeiten und Dämmqualitäten für alle tragenden, nicht tragenden und aussteifenden Wände sowie grossformatige Hebel Porenbeton Montagebauteile für den Industriebau. Das Angebot wird ergänzt durch die massive mineralische Wärmedämmplatte Multipor für Innen- und Aussendämmung. Alle Multipor, Ytong und Hebel Baustoffe werden umweltfreundlich mit sehr kleinem ökologischem Fussabdruck aus natürlichen Rohstoffen Sand, Kalk und Wasser hergestellt.

## Hochwertige Gebäudelösungen

Ytong Steine werden für den Bau von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern ebenso eingesetzt wie im mehrgeschossigen Wohnungsbau. Dabei kombiniert Ytong hohe Wärmedämmung mit massiver Qualität. Speziell für hochwertige Gebäudelösungen mit Einstein-Mauerwerk im Mehrgeschossbau gibt es den Ytong Thermobloc 08, der ohne Zusatzdämmung die Standards von Minergie erreicht. Mit grossformatigen Hebel Montagebauteilen bietet Xella Systeme und Produkte für die

effiziente Erstellung von Dächern im Wohnungsbau, Aussen-, Innen- und Brandwänden im Industriebau.

## Ideal für digitale Planung

Geschosshohe tragende und nicht tragende Ytong Wandelemente sind ideal für die digitale Planung und Ausführung und garantieren einen schnellen Baufortschritt sowie hohe Wirtschaftlichkeit. Planer, Bauherren/Investoren und besonders TU und GU aller Grössen unterstützen wir durch unseren digitalen Planungsservice blue.sprint und individuelle Projektberatung. Das Ergebnis ist eine echte Roh-

bauoptimierung im Hinblick auf Statik-, Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen mit einer quantifizierbar höheren Effizienz bei Bauausführung, Bauzeit und Baukosten. Schlanke Aussenwandkonstruktionen schaffen mehr Raum und mehr Profit im Wohnbau.

# xella

Telefon +41 43 388 35 35  
baustein.xella.ch

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT BAUEN

# RENGGLI

HOLZBAU WEISE

**Ihre Vision ist unser Ziel: Eine Immobilie mit Mehrwert.**

Wenn es Ihnen um Energieeffizienz, langfristigen Werteverhalt und optimierte Ausnutzung geht, dann sprechen Sie mit uns. Denn bei der Entwicklung, Planung und Realisation anspruchsvoller Immobilienprojekte übernehmen wir gerne Verantwortung.

[www.renggli.swiss](http://www.renggli.swiss)



Docu Media Schweiz GmbH, Adliswil

# Alle relevanten Fakten für die Schweizer Baubranche

Über Fachpublikationen, Datenplattformen und Informationsdossiers macht die Docu Media Schweiz seit über 130 Jahren relevante und praxisorientiert aufbereitete Bauinformationen für alle Ziel- und Anspruchsgruppen nutzbar.



## Die reichweitenstärksten Baufachpublikationen der Schweiz

Möchten Sie Ihre Werbung da platzieren, wo sich die gesamte Baubranche täglich informiert?

Das **Baublatt** und seine französischsprachige Schwester **Batimag** garantieren höchste Reichweiten und ein hochaffines, redaktionelles Umfeld für das gesamte Schweizer Baugewerbe.

Seit 1889 berichten das Baublatt und Batimag über alle Themen, welche die Branche bewegen: bauwirtschaftliche Entwicklungen und Prognosen, neue Pro-

jekte, interessante Baustellen, aktuelle Trends und innovative Produkte. Neben spannenden Artikeln finden sich online Baugesuche aus der ganzen Schweiz und im 14-täglich erscheinenden Print-Magazin eine Auswahl an Baubewilligungen, Hinweisen zu Bauherren, Architekten und Arbeitsvergaben.

## Die detaillierteste Baubjekt Datenbank der Schweiz



Möchten Sie wissen, wie sich die Bautätigkeit in der gesamten Schweiz, in den einzelnen Kantonen oder in einem für Sie relevanten Bezirk entwickelt?

Ist in naher Zukunft mit erhöhten Investitionen für Wohnbauten oder Hotels zu rechnen?

Wie viele Küchen werden in der Grossregion Nordwestschweiz erstellt oder welche Schreinerarbeiten stehen in Ihrer Umgebung an?

Der **Baublatt Infomanager** wie auch der **Batimag Infomanager** ermöglicht Herstellern, Bauunternehmen, Handwerksbetrieben und Investoren den direkten Zugriff auf die grösste Baubjekt Datenbank der Schweiz. Er gibt detailliert Auskunft über Bauprojekte, Baugesuche, Baubewilligungen und Submissionen. Per Knopfdruck liefert das Tool alles Wissenswerte zu Bauarten, mehr als 200 Baukategorien und mehr als 100 Gebäudeausbaudetails, zu beteiligten Firmen und zu den Geldgebern. Die relevant und praxisgerecht aufbereiteten Informationen unterstützen das gesamte Baugewerbe bei der Budgetierung, Beschaffung, Preissetzung, Ressourcenplanung und dabei,

terminoptimiert Angebote an der richtigen Stelle einzureichen.

Das 40-köpfige Rechercheteam des Infomanagers sammelt Bauinformationen aus der ganzen Schweiz. Täglich werden amtliche Veröffentlichungen sowie lokale Medien geprüft und alle öffentlichen, institutionellen und privaten Bauprojekte sorgfältig recherchiert. In über 100'000 Interviews pro Jahr werden Architekten, Planern, Bauherren, Generalunternehmen sowie Gemeinden die richtigen Fragen gestellt und ein über Jahrzehnte aufgebautes Kontaktnetz genutzt, um alle wichtigen Informationen zu sammeln, die Daten zu veredeln und in einzigartiger Detailtiefe im Infomanager bereit zu stellen.

## Das beste Architekturdossier der Schweiz



Möchten Sie Ihr gesamtes Produktportfolio, Ihre Referenzprojekte oder Ihr Expertenwissen an dem Ort in Szene setzen, wo sich Architekten, Bauplaner und Ingenieure inspirieren lassen?

Die **Schweizer Baudokumentation** bietet die ideale Bühne.

Die Schweizer Baudokumentation verknüpft und visualisiert Hersteller- und Produktinformationen mit zeitgenössischen Architekturprojekten, Expertenprofilen und Fachwissen. Sie dient Architekten, Fachplanern und Ingenieuren seit über 90 Jahren als unverzichtbare Informationsquelle und dokumentiert online wie auch im sechs Mal jährlich erscheinenden Magazin alles, was für die Schweizer Architekturszene relevant und spannend ist.

Mit dem **Arc-Award**, dem höchstdotierten Architekturpreis der Schweiz, zeichnet die Schweizer Baudokumentation jährlich die besten Bauten der Schweiz aus. Die glamouröse Preisverleihung ist einer der wichtigsten Branchenevents, an welchem Architekturschaffende, Hersteller und Bauunternehmen ihre Visionen diskutieren und den Grundstein für eine gemeinsame Realisierung der baulichen Zukunft legen.



Blick zurück: Grossbaustellen

# Terminals und ein neuer Tower



Auf dieser Grossbaustelle von 1990 wird das neue Operations Center samt Hochhaus erstellt.



Zwischen 1980 und 1986 entstehen der Terminal A und der neue Tower, der noch heute in Betrieb ist.

Der Flughafen hat sich auch in jüngerer Zeit immer wieder gewandelt und erneuert. Und damit auch der Region seinen Stempel aufgedrückt. Von verschiedenen Grossbaustellen in diesem Zusammenhang erzählen diese Bilder.

Fotos: ETH-Bibliothek Zürich



Bauarbeiten an der Werft II des Flughafens. Wie diese Aufnahme von 1973 zeigt, war damals ein Seilzug-Bagger im Einsatz



Im Herbst 1996 sind die Bauarbeiten an einem weiteren Werftgebäude weitgehend abgeschlossen.

Condair AG, Pfäffikon SZ

# Gebäude jetzt neu denken

Condair, gegründet 1948, hat den Hauptsitz in Pfäffikon SZ und ist mit über 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der weltweit führende Hersteller im Bereich kommerzieller, industrieller Luftbefeuchtung und Verdunstungskühlung. Mit innovativen Luftbefeuchtungslösungen setzt Condair neue Massstäbe in Bezug auf eine komfortable sowie energieeffiziente «Hydrisierung» der Raumluft. Mit dem Produktportfolio HumiLife bietet Condair neu auch für Büros und Privathaushalte individuelle Lösungen an.

In den letzten Jahren haben die Fortschritte in der Gebäudetechnik immer energieeffizientere und zunehmend luftdicht verschlossene Gebäude ermöglicht. Hightech-Dämmstoffe, leichte Gebäude-

konstruktionen und mechanische Lüftungen führen zu einer hervorragenden Energiebilanz und zu Kosteneinsparungen. Welche Konsequenzen diese Entwicklung für die Gesundheit der Gebäudenutzer hat, wird kaum berücksichtigt. Speziell während der Heizperiode bekommen sehr viele Menschen Erkältungen und virale Infektionen der Atemwege wie zum Beispiel die saisonale Grippe.

Die neue, 16-seitige Broschüre von Condair soll dazu motivieren, Gebäude neu zu denken. Gesundere Gebäude sind das Ergebnis vieler Faktoren, die sich auch gegenseitig beeinflussen. Die in der Broschüre vorgestellten Zusammenhänge

sollen den Dialog zwischen Gebäudeverantwortlichen, Nutzern und Arbeitsschutzbeauftragten fördern, um für Neubauten oder Bestandsgebäude das richtige Paket für mehr Gesundheit zu schnüren.

Die Broschüre «Gebäude gesünder machen» kann bei Condair gratis angefordert werden.



Telefon +41 55 416 61 11  
www.condair.ch



Visionen umsetzen: So auch bei individuellen Mieterausbauten beim Circle am Flughafen Zürich.

und sorgen so für das Wohlbefinden der Menschen. Zugleich sind sie architektonisches Gestaltungselement und wirken sich für den Kunden energieeffizient wie auch nachhaltig aus.

Know-how und jahrzehntelange Erfahrung fließen in den Entwicklungs- und Produktionsprozess ein, um Produkte und Systeme fortlaufend zu optimieren und individuelle Kundenanforderungen – auch Spezialanfertigungen und Sonderlösungen – zu erfüllen. Sämtliche Lösungen werden projektspezifisch und in hoher Qualität in der eigenen Produktion in Einsiedeln hergestellt.

KST AG, Einsiedeln

# Innovation für 100% Raumkomfort und Wohlbefinden

Bei einem Neu- oder Umbau, aber auch bei individuellen Mieterausbauten, sind die Anforderungen vielschichtig und die Architektur versucht diese bestmöglich zu unterstützen. Ästhetik spielt eine zentrale Rolle, Raumkomfort muss erleb-

bar sein und die integrierte Technik von hoher Qualität und Verlässlichkeit.

Seit 2008 überzeugt die KST AG mit innovativen Lösungen für Raumklimasysteme. Sie klimatisieren, kühlen, heizen, lüften und optimieren die Raumakustik



klima system technologie

Telefon +41 55 418 70 50  
www.kstag.ch

Evodrop AG, Zürich

# Evodrop – we are water

Als Schweizer Unternehmen steht Evodrop für höchste Qualität und bietet ausschliesslich eigens entwickelte und patentierte Lösungen.

Von grossen Bauunternehmen und Verwaltungen kritisch getestet, geprüft und für genial und höchst innovativ empfunden, sagen wir Enthärtungsanlagen den Kampf an. Wir lösen nicht nur die Kalkproblematik, sondern befreien das Wasser auch von Pestiziden, Mikroplastik, Hormonen und vieles mehr, ohne Chemie und Salz! Ausserdem wird so die Natur sowie auch unser Organismus nicht mit Natriumchlorid belastet.

Unsere Lösungen führen zu massiven Kosteneinsparungen sowie signifikante CO2, Wasser- und Energiereduktion.



Weiter bieten wir Trinkwasserlösungen fürs Gewerbe und private Haushalte. Die Evodrop Systeme werden für die geringe Wartung sowie ausgezeichnete Qualität geschätzt.

## Wirkungsweise belegt

Mithilfe akkreditierter Forschungsmethoden und renommierten Institutionen untermauern wir unsere Fakten und Qualitäten. Studien über unser Evodrop-Wasser belegen die genaue Wirkungsweise auf unseren Körper und deren Vorteile.

Ob im Spitzensport als bestmögliches Trinkwasser, als nachhaltige Alternative zu gewöhnlichen Enthärtungsanlagen, in der Landwirtschaft sowie im Hygienebereich, wir stehen für Transparenz und haben höchste Ansprüche.



Telefon +41 44 888 50 05  
www.evodrop.com



PSS Interservice AG, Geroldswil

# Schützen. Kolorieren. optimieren. Am Bau.

Die PSS Interservice Gruppe ist spezialisiert auf die Optimierung, die Kolorierung und den Schutz von Oberflächen am Bau. Dabei stehen insbesondere Untergründe aus Sichtbeton, Sand- und Kunststein im Fokus. Mit eigenen, spezi-

fischen PSS- und faceal-Technologien sorgen die Spezialisten an Fassade, Decke, Wand und Boden für deren Schutz, Korrektur und Farbe.

Die PSS bietet alles aus einer Hand: Technologie. Beratung. Realisierung.

Bedarfsorientierte PSS Leistungs-Pakete und objektspezifische Lösungen bieten für Kunden, Bauten und sämtliche mineralische Untergründe nachhaltige Lösungen:

- **PSS Betonkosmetik:** Sichtbeton optimieren und korrigieren
- **PSS 20 Bauphasenschutz:** die ökologische Alternative
- **faceal Colour Sichtbeton-Kolorierung:** farbiger Beton im authentischen Look
- **faceal Oberflächenschutz:** nachhaltige Oberflächenveredelung
- **PSS 20 Graffiti- und -unterhaltskonzepte:** der ökologische Oberflächenschutz
- **faceal Böden:** puristisch gestalten und multifunktional schützen



Telefon +41 44 749 24 24  
www.pss-interservice.ch

Welti-Furrer AG, Dielsdorf

## Lokal verankert – international tätig, seit 1838

Welti-Furrer wurde vor über 180 Jahren als kleine Pferdefuhrhalterei in der Stadt Zürich gegründet. Rasch entwickelte sich Welti-Furrer danach zu einer kompetenten Transportunternehmung, welche über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Dank jahrzehntelanger Erfahrung, breitem Fachwissen und modernstem Equipment, ist Welti-Furrer Ihr zuverlässiger Partner für Dienstleistungen wie nationale und internationale Umzüge, Lagerlogistik, Baulogistik, Kunsttransporte- und Lagerungen sowie Spezial-/Schwertransporte.

### Qualität und Nachhaltigkeit

Mit über 250 Mitarbeitenden, verteilt auf 7 Standorte in der Schweiz (Dielsdorf, Zürich, Bern, Zug, Windisch, Liestal und Wil SG), sowie einem Fuhrpark mit über 100 Fahrzeugen ist Welti-Furrer für jede Herausforderung bestens gerüstet.

Höchste Qualitätsansprüche sind sichergestellt durch Zertifizierungen wie ISO 9001, ASTAG Plus und FAIMPlus. Ebenso

wichtig ist der Fokus auf die Nachhaltigkeit, welche durch die Zertifizierung ISO 14001 und der Partnerschaft mit myclimate gewährleistet sind.

**welti-furrer**

Telefon +41 44 444 11 11  
www.welti-furrer.ch



Stämpfli AG, Bern und Zürich

## Kommunikation – Mensch zu Mensch



Die Stämpfli AG ist ein Kommunikationsunternehmen mit integriert vernetzten Leistungen unter einem Dach. Wir vergrössern den Erfolg unserer Kundinnen und Kunden in der Unternehmens- und Verbandskommunikation. Dafür engagieren sich rund 320 Mitarbeitende an den Standorten Bern und Zürich. Mit unserem umfassenden Leistungsangebot (Kommunikation, Fachmedien, Internet,

Publikationssysteme und Produktion) unterstützen wir unsere Kunden von der Idee bis zur Umsetzung crossmedialer Publikationsprojekte.

**Stämpfli**

Telefon +41 31 300 66 66  
www.staempfli.com

Sunrise UPC GmbH, Glattpark (Opfikon)

## Über Sunrise UPC



Sunrise UPC bietet das schweizweit führende Gigabit-Glasfaserkabelnetz mit einem der besten Mobilfunknetze weltweit und bietet das schnellste und zuverlässigste 5G-Mobilnetz der Schweiz. Mitte 2021 deckte Sunrise UPC bereits mehr als 713 Städte/Gemeinden mit Highspeed-5G (bis zu 2 Gbit/s) und mehr als 90% der Schweizer Bevölkerung mit grundlegendem 5G (bis zu 1 Gbit/s) ab. Ende Q2

2021 zählten Sunrise und UPC zusammen 2,89 Mio. Mobilkunden, 1,20 Mio. Breitbandkunden und 1,28 Mio. TV-Kunden in der Schweiz.



www.upc.ch

Grosse Ausstellung  
in Zürich.

[hgc.ch/home](http://hgc.ch/home)



SCHÖNE BÖDEN  
FÜREINE ATTRAKTIVE REGION.  
PLÄTTLI UND PARKETT VON HGC.

**HGC**

Capsule Hotel Zurich Airport

# Komfort auf kleinstem Raum

Gleich gegenüber vom Check-in 1 öffnet 2022 das Capsule Hotel Zürich Airport seine Türen. Das dritte derartige Hotel in der Schweiz bietet alles für eine Übernachtung Nötige. In zweieinhalb Quadratmeter kleinen Schlafboxen zum kleinen Preis.

**Text:** Ben Kron  
**Fotos:** Ruven Bärtschi

Im ehemaligen Konferenzzentrum beim Flughafen Zürich laufen derzeit die Arbeiten an Zürichs ungewöhnlichstem Hotel: Im Erdgeschoss des Gebäudes A11, gegenüber vom Check-in 1, entsteht bis Anfang nächsten Jahres das Kapselhotel «Alpine Garden». Es bietet total 141 Schlafkapseln, in denen sich auf kleinstem Raum bequem und günstig übernachten lässt.

Die abschliessbaren Kapseln sind 120 Zentimeter hoch, umfassen eine Fläche von 2,5 Quadratmetern und bieten jeweils Platz für eine 210 mal 100 Zentimeter grosse Matratze. «Sie sind schallisoliert, verfügen über ein Bett mit Qualitätsmatratze, Beleuchtung und Spiegel, eine Ab-

lage und Stauraum, dazu einen kleinen Tisch für den Laptop mit Strom- und USB-Anschluss. Die leise, autarke Lüftung fügt ausserdem aerosolfreie Frischluft zu», erläutert Peter Schiffhauer. Er ist CEO der Capsule Hotel GmbH, die in der Schweiz bereits zwei weitere Kapselhotels in Luzern und Basel betreibt.

Das Konzept: «In den Schlafkapseln haben die Gäste nur den minimal nötigen Platz zum Übernachten. Dafür schaffen wir ausserhalb attraktive Räume, wo man sich aufhalten kann», so Schiffhauer. Da

die Kapseln nicht über Nasszellen verfügen, werden den Hotelgästen grosszügige Nasszonen und einen Wellnessbereich geboten. Fürs Frühstück hat es ein Café, dazu eine Bar mit Lounge, die auch als Begegnungsort für Gäste vom Hotel und von ausserhalb dienen soll. Des Weiteren können Arbeitsplätze gemietet werden. Ein Souvenirshop gehört auch zum Angebot. Und in der «Open Zone» können sich zum Beispiel Reisegruppen auf einer Art Tribüne versammeln und den Tagesablauf besprechen.



Diskreter Blick in eine der voll ausgestatteten Schlafkapseln. Die Kapseln werden von einem Schaffhauser Unternehmen hergestellt und bieten fast alles, was für ein Hotelzimmer braucht.

Die 141 Kabinen werden in Schaffhausen von den «Werkstätten Liechtblick» aus Aluverbundplatten hergestellt, einem oft im Fassadenbau verwendeten Material. «Im Inneren kommt viel Holz zum Einsatz», so Schiffhauer. Insgesamt seien die Kabinen trotz des relativ geringen Raumes sehr wohnlich. «Tests haben ergeben, dass sich sogar Leute in den Kapseln wohl fühlen, die unter Klaustrophobie leiden.»

Die Idee stammt aus Japan, wo 1979 das erste Hotel dieser Art eröffnete. Sie entstand aus dem Bedürfnis nach preis-



Oben: Das neue Hotel bietet eine günstige Übernachtungsmöglichkeit und ist auch ideal nahe beim Flughafen gelegen

Unten: Im Hotel können bis zu 141 Personen ungestört die Nacht verbringen.

Der Empfangsbereich des Hotels, wo das Check-in automatisch und unkompliziert erfolgen soll.



Das Hotel verfügt auch über ein Workdesk mit der nötigen Infrastruktur, damit Geschäftsreisende arbeiten können.

werten Unterkünften in den unter chronischem Platzmangel leidenden japanischen Städten. Das erste Schweizer Kapselhotel eröffnete 2018 in Luzern. Hiesige dieser Art sind allerdings nicht mit ihren Vorbildern aus Asien zu vergleichen. Die Schlafräume in den Schweizer Kapselhotels besitzen einen viel höheren Ausbaustandard und orientieren sich an lokalen Qualitätsansprüchen. Sie sollen die «Teslas unter den Kapselhotels» sein.

Für den Innenausbau des neuen Hotels in Zürich werden die einzelnen Kapseln fixfertig vom Hersteller angeliefert. Nachdem man vorab im Erdgeschoss den Doppelboden eingezogen und einige Installationen vorgenommen hat, müssen die

Weil die Kapseln keine Nasszellen aufweisen, ist der entsprechende Bereich des Hotels besonders grosszügig gestaltet.

Kapseln nur noch an ihren Ort gehoben und an die Gebäudetechnik angeschlossen werden. Deshalb reichen sechs Monate für die Fertigstellung aus.

Weitere Kapselhotels in der Schweiz sind in Planung. Gemäss Schiffhauer könnten die Stadt Bern und Genf die nächsten Standorte sein. Beim Flughafen Zürich hofft man, ab nächstem Jahr eine ähnlich gute Auslastung wie in den bereits bestehenden Hotels zu erreichen. In diesen waren letztes Jahr nämlich trotz Corona rund 70 Prozent der Betten belegt.

Der Preis für eine Übernachtung wird jeweils tagesaktuell und dynamisch festgelegt. Laut Schiffhauer soll er sich zwischen 65 und 75 Franken bewegen.



## Aus laut mach leise!

Das 3-Ebenen-Fugenabdichtungssystem ist unsere Antwort auf (fast) alle Herausforderungen bei Fugenabdichtungen im Hochbau. Bei Nutzung der HANNO-Systemkomponenten für alle Ebenen ist eine objektbezogene Funktionsgewährleistung von 15 Jahren möglich.

**Ihr Vorteil?** Perfekte Schalldämmung, dauerhaft gesenkte Heizkosten und die langfristige Sicherung der Fugenqualität. So erreichen Sie eine SIA- und Minergie-P-ECO-konforme Fugenabdichtung Ihrer Fenster.

**Schon gewusst?** Unser Hannoband®-BG1 eignet sich ebenso perfekt für die langfristige Abdichtung von Fassadenfugen.

54475



Hanno (Schweiz) AG  
**HANNO - das Original. Seit 125 Jahren.**  
[www.hanno.ch](http://www.hanno.ch)



Bildband «Airport»

# Luftbilder vom Lockdown



**Text:** Ben Kron  
**Fotos:** Tom Hegens

Schön, wohl geordnet und leicht bestürzend: Tom Hegens Luftaufnahmen verwaister Flughafen.



Ob die Salzgewinnung in riesigen Lagunen in Frankreich, der Braunkohle-Tagebau in nicht minder riesigen Gruben in der deutschen Lausitz oder die dahinschmelzende Arktis: Der deutsche Fotograf Tom Hegens ist Spezialist für Aufnahmen aus der Luft und oft aus grosser Distanz.

## Distanz schafft Überblick

«Ich distanzieren mich von den Objekten, die ich fotografiere», erklärt Hegens in einem Interview. «So bekomme ich einen Überblick und gebe einen Einblick: Wie wir Ressourcen abbauen, wie unsere Gesellschaft funktioniert und das Zusammenspiel von Mensch und Natur. Also wie er sie gestaltet und bearbeitet, aber auch zerstört.» Der beinahe komplette Lockdown der Luftfahrt im Frühjahr 2020 hat den Münchner zu einem aussergewöhnlichen Projekt inspiriert: Für seinen Bildband «Airports», der im Hatje-Cantz-Verlag erschienen ist, hat er im Helikopter die grössten deutschen Flughäfen überflogen

und fotografiert, was wegen des Stillstands erstmals möglich war. Dabei kamen einzigartige Bilder heraus. So waren im grössten deutschen Flughafen Frankfurt zwei Pisten und ein Terminal stillgelegt; die Pisten dienten vorübergehend als Parkplatz für stillgelegte Grossraumflugzeuge. Hegens zeigt sich vom Anblick überwältigt und wird auch nachdenklich: «Die vielen am Boden geparkten Maschinen sind für mich ein starkes Symbol des Stillstands, den wir weltweit haben.»

## Natur dreht den Spieß um

Zugleich sieht er in der Krise einen bemerkenswerten Wechsel: «Wir Menschen nehmen stets stark Einfluss auf die Natur rundherum. Jetzt nimmt die Natur für einmal Einfluss auf uns Menschen und legt das Leben auf der ganzen Welt lahm.» Was zum Nachdenken über die weltweiten Waren- und Menschenströme anregt.

Eine Doppeldeutigkeit prägt auch die Luftbilder des Lockdowns: Wie alle Fotos Hegens bestehen sie durch ihre grafische Strenge und einen klaren Aufbau. «Meine Bilder sind immer sehr aufgeräumt und strukturiert. Ich versuche, rechte Winkel und Parallelen zu finden, womit ich die Landschaft ein Stück weit abstrahieren kann.» Die klaren Linien von Pisten, Rollfeldern und Flugzeugkonturen sind hierfür ideal geeignet. Doch neben ihrer Ästhetik verfügen die Fotos aber auch über eine gewisse «Hinterfotzigkeit», wie es Hegens auf gut Bayerisch umschreibt. «Ich versuche stets, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, zugleich aber Zucker fürs Auge zu bieten», so der Fotograf. «Die Bilder sind schön, zeigen aber oft daneben etwas nicht Schönes. Die ganze Geschichte ist oft bei Weitem nicht so süß, wie sie auf den ersten Blick daherkommt.»

# MADE WITH PASSION



## allura

### Designbeläge für jede Anforderung

Die neue allura Kollektion ist eine optisch hochwertige und funktionell deutlich erweiterte Designbelagsauswahl zum Kleben, Klicken und lose Verlegen. Das bisherige Programm wird ergänzt um zukunftsfähige Produktvarianten zur schnellen Installation mit kurzen Ausfallzeiten und rückstandsloser Wiederaufnahme.



[www.forbo-flooring.ch](http://www.forbo-flooring.ch)

creating better environments

**forbo**  
FLOORING SYSTEMS

Vor 75 Jahren: Baubeginn am Flughafen Zürich

# Dem Sumpf abgerungen

Am 5. Mai 1946 beginnen die Bauarbeiten am Flughafen Zürich – mit der Verlegung eines Baches. In den folgenden Jahren werden die ersten Pisten im trockengelegten Sumpfgebiet errichtet. Ein Blick zurück auf die ersten Arbeiten, und auf die Baustellen von damals.

Fotos: ETH-Bibliothek Zürich



Militär auf der Baustelle des Flughafens Zürich: Bis nach dem ersten Weltkrieg dient das Gelände als Waffenplatz.



Die Entwässerung des Baugrundes durch die Trockenlegung von Bächen stellen 1946 die ersten Arbeiten dar.



Bald kann der Belag aufgebracht werden: Die Vorarbeiten für den Bau der Piste 28 sind fertig.



Der 125 Meter hohe Funkmast auf dem Kasernenareal in Kloten steht zu nahe beim Anflug zur Westpiste 28. Deshalb muss er 1947 für den Bau des neuen Flughafens abgebrochen werden.



Arbeiter und Schaulustige bestaunen die Überreste des Funkturms, nachdem dieser abgebrochen worden ist.



1948 existiert schon ein ganzes System von Pisten, während Passagiere und Fracht in Baracken abgefertigt werden.

Zeig es allen: **#BauPix**



Sehen und gesehen werden: **#BauPix**  
Poste jetzt deine besten Bau-Bilder auf Twitter oder Instagram.

@baublatt @baublatt | **baublatt**



## Gebäude gesünder machen

Gesunde Gebäude sind das Ergebnis vieler Faktoren. Broschüre GRATIS anfordern bei:



Condair AG  
Gwattstrasse 17  
8808 Pfäffikon SZ  
Tel: 055 416 61 11  
ch.info@condair.com  
www.condair.ch



Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

## Anbieterverzeichnis



**Condair AG**  
Gwattstrasse 17  
8808 Pfäffikon SZ  
Tel. +41 55 416 61 11  
Fax +41 55 588 00 07  
E-Mail: ch.info@condair.com  
Internet: www.condair.ch  
► Seite 48



**dormakaba Schweiz AG**  
Hofwisenstrasse 24  
8153 Rümlang  
Tel. +41 848 85 86 87  
E-Mail: info.ch@dormakaba.com  
Internet: www.dormakaba.ch  
► Seite 24



**Electrolux AG**  
Badenerstrasse 587  
8048 Zürich  
Tel. +41 44 405 81 11  
E-Mail: info@electrolux.ch  
www.electrolux.ch  
► Seite 26



**Evodrop AG**  
Hardgutstrasse 16  
8048 Zürich  
Tel. +41 44 888 50 05  
E-Mail: info@evodrop.com  
Internet: www.evodrop.com  
► Seite 48



FLOORING SYSTEMS

**Forbo-Giubiasco SA**  
Via Industrie 18  
6512 Giubiasco  
Tel. +41 91 850 01 11  
E-Mail: customerservice.ch@forbo.com  
Internet: www.forbo-flooring.ch  
► Seite 27



BAUKERAMIK AG

**Ganz Baukeramik AG**  
Dorfstrasse 101  
8424 Embrach  
Tel. +41 44 866 44 44  
E-Mail: info@ganz-baukeramik.ch  
Internet: www.ganz-baukeramik.ch  
► Seite 28



Wärmepumpen

**Grünenwald AG**  
Lauetstrasse 39  
8112 Otelfingen  
Tel. +41 43 243 53 53  
Fax +41 43 243 53 54  
E-Mail: info@gruenenwald-ag.ch  
Internet: www.gruenenwald-ag.ch  
► Seite 29



**Hanno [Schweiz] AG**  
Gewerbstrasse 10  
4450 Sissach  
Tel. +41 61 973 86 02  
Fax +41 61 973 86 03  
E-Mail: info@hanno.ch  
Internet: www.hanno.ch  
► Seite 30

## welti-furrer

### Baulegistik

- ✓ Produktivitätssteigerung
- ✓ maximale Flexibilität
- ✓ mehr Sicherheit und Transparenz
- ✓ Reduktion der Gesamtkosten



### Welti-Furrer transferiert seine fast 200-jährige Logistikkompetenz auf die Baustelle!

- Warenannahme, Lagerungen und Materialeinbringungen auf der Baustelle
- Stellen und Verwalten der Baustelleninfrastruktur mit eigenen Ressourcen
- Koordination von Hilfs- und Betriebsmittel auf der Baustelle
- Entsorgungslogistik und Baureinigung

**10%**  
Projekttrabatt  
für FRZ-  
Mitglieder

### wir packen mit an!

Welti-Furrer AG    Biologiestrasse 13    8157 Dielsdorf    044 444 13 34    www.welti-furrer.ch

## Die Bauten. Und die Oberflächen. schützen. kolorieren. optimieren.



**faceal®/PSS 20® Oberflächen-, Graffiti- und Bauphasenschutz**  
Sandstein- und Betonoberflächen werden optisch nicht sichtbar geschützt.



**faceal Colour® Sichtbeton-Kolorierung**  
Betonoberflächen werden in typisch mineralischer Optik und Haptik koloriert oder mit Metallic-Effekt-tönen brillant in Szene gesetzt.



**PSS Beton-Kosmetik**  
Fehlerhafter Sichtbeton wird mit praxisgerechter Anwendungstechnik, systemerprobten Materialien und Know-how wunschgemäß korrigiert.

**Die PSS sorgt für mineralische Oberflächen in neuer Güte – an Fassaden, Böden und in ganzen Räumen.**  
Sie ist spezialisiert auf den Schutz, die Kolorierung und die Optimierung von Oberflächen am Bau und bietet alles aus einer Hand: Technologie. Beratung. Realisierung.

**Nutzen Sie unseren Service:** Beratung vor Ort | Farbbemusterung | Anti-Graffiti-Unterhaltskonzepte



# Anbieterverzeichnis



**HG Comerciale**  
 Stauffacherquai 46  
 8022 Zürich  
 Tel. +41 44 296 62 44  
 E-Mail: info@hgc.ch  
 Internet: www.hgc.ch/home  
 ▶ Seite 31



**Hörmann Schweiz AG**  
 Nordringstrasse 14  
 4702 Oensingen  
 Tel. +41 848 463 762  
 Fax +41 62 388 60 61  
 E-Mail: info@hoermann.ch  
 Internet: www.hoermann.ch  
 ▶ Seite 32



**Hug Baustoffe AG**  
 Grossrietstrasse 12  
 8606 Nänikon  
 Tel. +41 44 905 97 00  
 E-Mail: info@hug-baustoffe.ch  
 Internet: www.hug-baustoffe.ch  
 ▶ Seite 33



**Knauf AG**  
 Kägenstrasse 17  
 4153 Reinach BL  
 Tel. +41 58 775 88 00  
 E-Mail: info@knauf.ch  
 Internet: www.knauf.ch  
 ▶ Seite 36



**KST AG**  
 Klima System Technologie  
 Schnabelsbergstrasse 25  
 8840 Einsiedeln  
 Tel. +41 55 418 70 50  
 Fax +41 55 418 70 59  
 E-Mail: info@kstag.ch  
 Internet: www.kstag.ch  
 ▶ Seite 49



**PSS Interservice AG**  
 Poststrasse 1  
 8954 Geroldswil  
 Tel. +41 044 749 24 24  
 E-Mail: info@pss-interservice.ch  
 Internet: www.pss-interservice.ch  
 ▶ Seite 49



Visionen umsetzen –  
 Einzigartig. Ästhetisch. Klimatisiert.

Die KST überzeugt mit innovativen Lösungen für Raumklimasysteme. Sie schaffen höchsten Raumkomfort, eine angenehme Raumakustik und sind zugleich architektonisches Gestaltungselement, das Räume erlebbar macht. So auch bei individuellen Mieterausbauten beim Circle – dem neuen Quartier am Flughafen Zürich.



Mieterausbau The Circle, Zürich Flughafen  
 Architektur Ippolito Fleitz Group

klima system technologie ■

## ENTDECKEN SIE DAS POTENTIAL EINER INNOVATIVEN UND NACHHALTIGEN WASSERAUFBEREITUNG

- ✓ Persönlich
- ✓ Kompetent
- ✓ Zeitgerecht



**NEU UND EINZIGARTIG!**  
 Sauberstes und kalkfreies Wasser  
 ohne Chemie und Salz

SWISS MADE

- Ein Mehrwert für jede Immobilie
- Frei skalierbar auf alle Objektgrössen
- Massive Kosteneinsparungen
- Signifikante CO<sub>2</sub>-, Wasser- und Energiereduktion
- Kalk-, Korrosions- und Geräteschäden verhindern
- Attraktive Partnerkonditionen

Zusätzlich wird das Wasser von jeglichen Pestiziden, Medikamentenrückständen, Bakterien und Schwermetallen befreit!



# Anbieterverzeichnis

## RENGGLI

HOLZBAU WEISE

**Renggli AG**  
St. Georgstrasse 2  
6210 Sursee  
Tel. +41 41 925 25 25  
E-Mail: mai@renggli.swiss  
Internet: www.renggli.swiss  
► Seite 38



**TS Tor & Service AG**  
Sonnental 17  
9313 Muolen  
Tel. +41 71 414 15 20  
E-Mail: info@tstor.ch  
Internet: tstor.ch  
► Seite 40

## Stämpfli

**Stämpfli AG**  
Wölflistrasse 1  
3006 Bern  
daniel.sinn@staempfli.com  
Tel. +41 31 300 66 66  
E-Mail: info@staempfli.com  
Internet: www.staempfli.com  
► Seite 50

## welti-furrer

**Welti-Furrer AG**  
Biologiestrasse 13  
8157 Dielsdorf  
Tel. +41 44 444 11 11  
E-Mail: info@welti-furrer.ch  
Internet: www.welti-furrer.ch  
► Seite 50



**Sunrise UPC GmbH**  
Thurgauerstrasse 101b  
8152 Glattpark (Opfikon)  
Internet: www.upc.ch  
► Seite 50

## xella

**Xella Porenbeton Schweiz AG**  
Steinackerstrasse 29  
8302 Kloten  
Tel. +41 43 388 35 35  
E-Mail: ifo.ch@xella.com  
Internet: baustein.xella.ch  
► Seite 42

# Schoggi Jobs



Tausende Jobangebote  
aus der Baubranche.

Jetzt online auf:  
[www.baublatt.ch/jobs](http://www.baublatt.ch/jobs)

# baublatt

# Wir bauen auf erfolgreiche Kommunikation.

staempfli.com

# Stämpfli

## ALLES FÜR IHR WOW

Holen Sie sich mit dem UPC Giganetz  
superschnelles Internet nach Hause.

upc giganetz

Alle Informationen zum Kabelanschluss erhalten Sie auf:  
[upc.ch/neuanschluss](http://upc.ch/neuanschluss) | 058 388 79 05



54454



## FRZ Flughafenregion Zürich

Flagship Event der  
FRZ Flughafenregion Zürich:

**21. Wirtschaftsforum** am  
16. November 2021 mit  
Extrembergsteiger Daniel Arnold  
als Keynote Speaker.

Infos zu den kommenden Events:  
**[www.flughafenregion.ch/events](http://www.flughafenregion.ch/events)**  
oder **[events.frzh.ch](http://events.frzh.ch)**